

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Dezember und Jahr 1980

Statistik des Saarlandes
Bibliothek, Dokumente, or Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 80712

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Dezember und Kalenderjahr 1980	6
 T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	
Großstädte	9
Mineral- und Moorbäder	9
Heilklimatische Kurorte	10
Kneippkurorte	10
Heilbäder zusammen	11
Seebäder	11
Luftkurorte	12
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	13
Alle Gemeindegruppen zusammen	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Betriebsarten und Größenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
Beherbergungsbetriebe zusammen	16
4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegrößenklassen	16
5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste nach Betriebsarten und ständigen Wohnsitz	
Hotels	17
Hotels garnis	18
Gasthöfe	19
Fremdenheime und Pensionen	20
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	21
Erholungs- und Ferienheime	22
Heilstätten und Sanatorien	23
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	24
Beherbergungsbetriebe zusammen	25
Privatquartiere	26
Betriebsarten insgesamt	27
6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	
6.1 im Dezember 1980	28
6.2 im Kalenderjahr 1980	31
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	
7.1 im Dezember 1980	34
7.2 im Kalenderjahr 1980	35
8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen im Sommerhalbjahr 1980 nach Ländern	35
 A n h a n g	
1 Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen und Ländern in den Jahren 1979 und 1980	36
2 Ausländerübernachtungen nach wichtigen Herkunftsländern in bevorzugten Gemeinden im Jahr 1980	37
3 Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen nach dem ständigem Wohnsitz der Gäste und nach Bundesländern im Jahr 1980	44

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = soweit in den Tabellen 1-5 Veränderungs-
raten gebracht werden können, sind aus
technischen Gründen nur die Minusveränderungen
(- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet,
andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor.
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr (s. auch Er-
läuterungen zur Ergebnisdarstellung S. 4)
- .A) = Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht
möglich

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Erschienen im Januar 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremd-VerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I, S. 1733) geänderten Fassung. Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und

- im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und die Bettenauslastung dargestellt. Im Zuge einer notwendig gewordenen Umstellung des maschinellen Aufbereitungsverfahrens, die auch ursächlich für die zwischenzeitlichen Verzögerungen der Berichterstattung war, ist auch das Darstellungsprogramm in einigen Punkten geändert worden. So sind ab April 1980 die Angaben von Schleswig-Holstein - anders als bisher - in allen Ergebnisgliederungen enthalten. Außerdem werden die Angaben von Auslandsgästen auf Campingplätzen nunmehr für alle Herkunftsländer dargestellt.

Bei den ausgewiesenen Veränderungsdaten handelt es sich um Stichtagsvergleiche. Dabei geben die errechneten Werte die Entwicklung wider, können aber gleichzeitig durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst sein. Aus bestimmten technischen Gründen können Vorjahresvergleiche bis auf weiteres nur für Bundesländer, Gemeindegruppen, Betriebsarten und für Herkunftsländer der Auslandsgäste, u.a. aber nicht in der Kombination von Gliederungsmerkmalen dargestellt werden. Sofern auf einen Nachweis von Veränderungsdaten verzichtet werden muß, erscheint ebenfalls das Symbol ** (siehe auch Zeichenerklärungen).

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort".

Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

Hinweis

Aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I S. 953), das mit Wirkung vom 1. Januar 1981 an die Stelle der bisherigen Rechtsgrundlage der Beherbergungsstatistik getreten ist, werden sich ab Berichtsmonat Januar 1981 Änderungen im Erhebungs- und Darstellungsprogramm der monatlichen Berichterstattung ergeben. So werden künftig alle Beherbergungsbetriebe mit mindestens 9 Gästebetten - auch außerhalb der bisherigen Berichtsgemeinden - erfaßt, während Privatvermieter nicht mehr der Berichtspflicht zur Bundesstatistik unterliegen. Die Reform des

Berichtssystems eröffnet zu gegebener Zeit zusätzliche Auswertungsmöglichkeiten, (s. hierzu im einzelnen "Wirtschaft und Statistik" Heft 12/1980, S. 834 ff.); Angaben auf Gemeindeebene werden jedoch nur noch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Durch die Überleitung auf den neuen Berichtskreis haben sich in einigen Bundesländern Verzögerungen bei der Aufbereitung ergeben, die bisher noch nicht aufgeholt werden konnten. Die Statistischen Ämter sind bemüht, den Anschluß an eine aktuelle Berichterstattung baldmöglichst wieder herzustellen.

2 Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Dezember und Kalenderjahr 1980

Von den Beherbergungsbetrieben (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) und Privatquartieren der rd. 2 400 Berichtsgemeinden der bisherigen Beherbergungsstatistik wurden im Dezember 1980 insgesamt 11,4 Mill. Übernachtungen (+ 5 % gegenüber Dezember 1979) gemeldet, darunter 0,9 Mill. (+ 2 %) von Auslandsgästen.

Mit rd. 250,0 Mill. Gästeübernachtungen erreichte der Inlandsreiseverkehr im Kalenderjahr 1980 damit einen neuen Höchststand; 227,2 Mill. Übernachtungen hiervon entfielen auf Reisende mit ständigem Wohnsitz im Inland, 22,7 Mill. auf Besucher aus dem Ausland. Gegenüber 1979 wurden insgesamt 6,2 Mill. Übernachtungen (+ 3 %) mehr gezählt; zwar entwickelten sich die Inländerübernachtungen (+ 2 %) etwas schwächer als im Durchschnitt, bei den ausländischen Gästen (+ 9 %) ergab sich jedoch ein überproportionaler - und verglichen mit dem Vorjahr (1979 gegenüber 1978: + 5 %) deutlich beschleunigter - Anstieg.

Im rechnerischen Gesamtdurchschnitt verweilten die Gäste 1980 (4,6 Tage) tendenziell kürzer in den Beherbergungsstätten als 1979 (4,7 Tage), gleichwohl war der jeweils verfügbare Bettenbestand in der Berichtszeit (33,9 %) etwas besser ausgelastet als in der Vergleichszeit (33,6 %).

Bundesländer

Zur positiven Gesamtentwicklung der Gästeübernachtungen trugen nahezu alle Bundesländer bei. Von den Flächenländern konnten das Saarland (+ 6 %) und Schleswig-Holstein (+ 4 %) überdurchschnittliche Zuwachsraten verzeichnen; in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern wurden jeweils 3 %, in Baden-Württemberg 2 % und in Niedersachsen 1 % mehr Übernachtungen als im Kalenderjahr 1979 gezählt. Bei den Stadtstaaten ergaben sich Ergebnisverbesserungen in Hamburg (+ 4 %) und Berlin (West) (+ 3 %); lediglich in Bremen konnte der Vorjahresstand nicht ganz erreicht werden.

Auch 1980 waren Bayern (mit rd. 29 % aller Gästeübernachtungen) und Baden-Württemberg (18 %) die am meisten bevorzugten Ziele im Inlandsreiseverkehr. In deutlichem Abstand folgten Nordrhein-Westfalen (12 %), Niedersachsen und Hessen (jeweils 11 %) sowie Schleswig-Holstein (9 %) und Rheinland-Pfalz (rd. 6 %); auf das Saarland und die Stadtstaaten zusammen genommen entfielen rd. 4 % der Übernachtungen.

Wie im Vorjahr war die Bettenkapazität in den Stadtstaaten (Berlin (West): 51 %; Bremen: 50 %; Hamburg: 48 %) wesentlich stärker ausgelastet als in den Flächenländern, die nur Werte zwischen rd. 25 % (Schleswig-Holstein) und 39 % (Nordrhein-Westfalen) verzeichnen konnten.

Übernachtungen im Kalenderjahr 1980 nach Monaten

Jahr Monat	Übernachtungen ¹⁾				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer		Auslastung der Bettenkapazität
	insgesamt		darunter Auslandsgäste		aller Gäste	der Aus- landsgäste	
	1 000	% 2)	1 000	% 2)			Tage
1980	249 963,8	+ 2,5	22 723,7	+ 9,2	4,6	2,3	33,9
Januar	11 273,3	+ 3,9	984,0	+ 14,9	4,0	2,4	18,3
Februar	11 815,0	+ 11,9	1 157,1	+ 18,8	3,9	2,5	20,5
März	14 351,1	+ 10,6	1 166,7	+ 8,3	3,9	2,3	23,3
April	16 690,9	- 1,1	1 479,0	+ 8,9	4,1	2,3	27,6
Mai	22 641,5	+ 8,3	2 014,0	+ 15,0	4,2	2,2	36,3
Juni	28 272,4	+ 2,0	2 475,2	+ 11,9	5,1	2,2	46,8
Juli	37 553,9	- 2,2	3 906,1	+ 8,4	6,1	2,5	60,2
August	36 702,9	- 1,7	3 166,1	+ 9,6	6,0	2,4	58,8
September	28 434,7	+ 5,3	2 545,4	+ 13,4	4,8	2,3	47,1
Oktober	20 065,3	+ 2,4	1 811,8	- 4,0	3,9	2,3	32,2
November	10 748,9	+ 1,0	1 071,1	+ 3,6	3,4	2,3	17,8
Dezember	11 413,9	+ 5,0	947,2	+ 1,8	4,1	2,5	18,3

1) ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

2) Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum.

Ausländerreiseverkehr

Die nähere Betrachtung der zwölf - gemessen an den Übernachtungszahlen - wichtigsten Herkunftsländer zeigt, daß der Ausländerreiseverkehr in die Bundesrepublik Deutschland 1980 außerordentlich unterschiedlich verlief. So lag die Anzahl der Übernachtungen von Gästen aus den Vereinigten Staaten (+ 26 %) und Großbritannien (+ 20 %) bemerkenswert höher als 1979, Ergebnissteigerungen, die - worauf bereits früher hingewiesen wurde - in gewissem Umfang auch im Zusammenhang mit den Passionsfestspielen in Oberammergau stehen dürften. Deutlich niedrigere Zuwachsraten gegenüber 1979 waren dagegen im Reiseverkehr aus Schweden (+ 6 %), den Niederlanden, Österreich und

Italien (jeweils + 5 %), Belgien/Luxemburg (zusammen + 3 %) sowie Frankreich (+ 2 %) zu beobachten; von Gästen aus der Schweiz (- 1 %), Japan (- 2 %) und Dänemark (- 7 %) wurden sogar weniger Übernachtungen als im Vorjahr gemeldet.

Von diesen Besuchergruppen, auf die 1980 zusammengenommen rd. 79 % (1979: rd. 80 %) aller Ausländerübernachtungen entfielen, trugen damit besonders die US-amerikanischen und die britischen Gäste dazu bei, daß der Reiseverkehr aus dem Ausland insgesamt positiver verlief.

Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen nach ausgewählten Herkunftsländern im Januar - Dezember 1980

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte	Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	1 000		% 1)	Tage
Zusammen	9 709,5	22 723,7	+ 9,2	2,3
EG-Mitgliedsländer	4 771,9	11 986,9	+ 5,9	2,5
darunter:				
Belgien/Luxemburg	536,9	1 295,6	+ 2,9	2,4
Frankreich	615,1	1 257,9	+ 1,9	2,0
Italien	398,2	793,9	+ 4,8	2,0
Niederlande	1 727,5	5 398,4	+ 5,1	3,1
Dänemark	484,1	967,5	- 7,2	2,0
Großbritannien und Nordirland	985,9	2 209,7	+ 20,3	2,2
Andere Länder	4 937,7	10 736,9	+ 13,1	2,2
darunter:				
Österreich	388,0	827,7	+ 4,7	2,1
Schweden	459,0	726,0	+ 5,7	1,6
Schweiz	441,1	975,3	- 0,5	2,2
Japan	289,2	544,1	- 1,7	1,9
Vereinigte Staaten	1 503,1	2 857,6	+ 25,8	1,9

1) Veränderung gegenüber Januar - Dezember 1979.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BUNDESLAENDERN

LAND	ANZAHL DER GEMEINDEN	DEZEMBER 1980										JANUAR - DEZEMBER 1980									
		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- AUS- NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- AUS- NUT- ZUNG									
		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		TEIL 2)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		TEIL 2)									
		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%								
SCHLESWIG- HOLSTEIN	156	INL.	82 653	0,1-	370 609	5,1	94,7	4,5	2 744 185	5,6	22 252 356	4,2	97,7	8,1							
		AUSL.	8 799	5,2	20 698	12,6	5,3	2,4	236 365	7,2-	517 520	5,6-	2,3	2,2							
		ZUS.	91 452	0,4	391 307	5,5	100,0	4,3	2 980 550	5,0	22 769 876	3,9	100,0	7,6 24,7							
HAMBURG	1	INL.	62 375	0,9-	109 298	0,5-	67,3	1,8	1 106 363	0,9	1 944 690	0,2-	66,5	1,8							
		AUSL.	25 082	15,9	53 086	26,4	32,7	2,1	512 899	5,6	977 631	12,6	33,5	1,9							
		ZUS.	87 457	3,4	162 384	7,0	100,0	1,9	1 619 262	2,4	2 922 321	3,8	100,0	1,8 48,1							
NIEDER- SACHSEN	208	INL.	267 553	1,1-	989 433	1,7	95,0	3,7	5 309 780	3,2	26 358 541	1,9	95,4	5,0							
		AUSL.	18 770	17,5-	51 621	5,0-	5,0	2,8	534 256	4,4-	1 257 400	7,7-	4,6	2,4							
		ZUS.	286 323	2,4-	1 041 054	1,3	100,0	3,6	5 844 036	2,4	27 615 941	1,4	100,0	4,7 31,7							
BREMEN	2	INL.	17 633	1,6	33 163	4,6-	77,2	1,9	290 843	2,3-	559 444	2,0-	74,5	1,9							
		AUSL.	3 832	2,6-	9 819	21,8-	22,8	2,6	76 640	1,5-	191 846	5,3	25,5	2,5							
		ZUS.	21 465	0,8	42 982	9,2-	100,0	2,0	367 483	2,1-	751 290	0,2-	100,0	2,0 50,0							
NORDRHEIN- WESTFALEN	308	INL.	416 200	4,0	1 581 081	4,4	89,4	3,8	6 567 648	1,0	27 055 855	2,3	87,8	4,1							
		AUSL.	65 414	4,7	186 732	5,3	10,6	2,9	1 363 058	5,1	3 766 829	6,1	12,2	2,8							
		ZUS.	481 614	4,1	1 767 813	4,5	100,0	3,7	7 930 706	1,7	30 822 684	2,7	100,0	3,9 39,0							
HESSEN	322	INL.	269 376	1,1	1 356 440	4,2	90,3	5,0	4 700 055	2,2	24 049 900	2,1	87,4	5,1							
		AUSL.	69 204	3,9	145 076	7,6	9,7	2,1	1 657 869	9,0	3 460 340	10,6	12,6	2,1							
		ZUS.	338 580	1,6	1 501 516	4,5	100,0	4,4	6 357 924	3,9	27 510 240	3,1	100,0	4,3 37,8							
RHEINLAND- PFALZ	288	INL.	131 161	4,1	529 894	4,7	89,2	4,0	3 171 978	1,6	12 289 166	0,3	83,7	3,9							
		AUSL.	17 917	8,1-	64 110	6,7	10,8	3,6	771 102	10,5	2 391 765	15,7	16,3	3,1							
		ZUS.	149 078	2,5	594 004	4,9	100,0	4,0	3 943 080	3,2	14 680 931	2,5	100,0	3,7 32,2							
BADEN- WUERTTEMBERG	474	INL.	399 187	1,3	2 035 185	5,3	92,6	5,1	7 342 535	0,6	41 141 013	1,4	91,4	5,6							
		AUSL.	62 976	1,0	161 866	5,0-	7,4	2,6	1 662 284	4,3	3 893 195	5,9	8,6	2,3							
		ZUS.	462 163	1,2	2 197 051	4,4	100,0	4,8	9 004 819	1,3	45 034 208	1,8	100,0	5,0 36,0							
BAYERN	602	INL.	677 807	2,7	3 267 246	9,1	93,9	4,8	11 751 368	2,7	67 798 359	1,7	92,6	5,8							
		AUSL.	89 789	6,0-	213 706	1,7-	6,1	2,4	2 561 903	19,1	5 398 738	16,7	7,4	2,1							
		ZUS.	767 596	1,6	3 480 952	8,3	100,0	4,5	14 313 271	5,3	73 197 097	2,7	100,0	5,1 33,7							
SAARLAND	29	INL.	20 982	1,1-	75 198	1,8	91,9	3,6	323 486	5,4	1 064 407	4,9	88,9	3,3							
		AUSL.	3 139	5,5	6 620	0,1	8,1	2,1	69 033	20,9	133 427	20,6	11,1	1,9							
		ZUS.	24 121	0,3-	81 818	1,7	100,0	3,4	392 519	7,8	1 197 834	6,4	100,0	3,1 36,0							
BERLIN (WEST)	1	INL.	49 190	12,5-	119 141	13,2-	77,9	2,4	1 080 347	4,0	2 726 320	1,9	78,8	2,5							
		AUSL.	12 474	6,1-	33 867	7,0-	22,1	2,7	264 095	7,6	735 045	5,8	21,2	2,8							
		ZUS.	61 664	11,3-	153 008	11,9-	100,0	2,5	1 344 442	4,7	3 461 365	2,7	100,0	2,6 51,3							
BUNDES- GEBIET	2 391	INL.	2 394 117	1,5	10 466 688	5,3	91,7	4,4	44 388 588	2,2	227 240 051	1,9	90,9	5,1							
		AUSL.	377 396	0,5-	947 201	1,8	8,3	2,5	9 709 504	8,6	22 723 736	9,2	9,1	2,3							
		ZUS.	2 771 513	1,2	11 413 889	5,0	100,0	4,1	54 098 092	3,3	249 963 787	2,5	100,0	4,6 33,9							

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DES JEWEILIGEN BUNDESLANDES

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAFSTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH
GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART		DEZEMBER 1980											* JANUAR - DEZEMBER 1980										
		ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- DAUER AUS- 2) NUT- ZUNG				ANKUNFTE			JANUAR - DEZEMBER 1980				AUF- BET- ENT- TEN- DAUER AUS- 2) NUT- ZUNG			
		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL	HAHALTS- DAUER AUS- 2) NUT- ZUNG			INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL	HAHALTS- DAUER AUS- 2) NUT- ZUNG		
		ANZAHL	%		ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%				
GROSSSTAEDTE 3)																							
HOTELS	INL.	431 066	**	746 267	**	70,8	1,7	6 945 352	**	12 347 426	**	65,0	1,8										
	AUSL.	167 783	**	307 729	**	29,2	1,8	3 693 933	**	6 650 230	**	35,0	1,8										
	ZUS.	598 849	**	1 053 996	**	100,0	1,8	10 639 285	**	18 997 656	**	100,0	1,8	47,6									
HOTELS GARNIS	INL.	182 048	**	362 929	**	75,6	2,0	3 135 532	**	6 397 573	**	72,0	2,0										
	AUSL.	48 044	**	117 353	**	24,4	2,4	1 108 203	**	2 490 462	**	28,0	2,2										
	ZUS.	230 092	**	480 282	**	100,0	2,1	4 243 735	**	8 888 035	**	100,0	2,1	45,0									
GASTHOFE	INL.	35 636	**	93 102	**	85,3	2,6	595 137	**	1 504 991	**	83,2	2,5										
	AUSL.	3 991	**	15 989	**	14,7	4,0	91 914	**	304 559	**	16,8	3,3										
	ZUS.	39 627	**	109 091	**	100,0	2,8	687 051	**	1 809 550	**	100,0	2,6	32,1									
FREMDENHEIME U.PENSIONEN	INL.	47 363	**	133 228	**	77,0	2,8	878 946	**	2 483 081	**	77,9	2,8										
	AUSL.	11 019	**	39 721	**	23,0	3,6	222 416	**	703 276	**	22,1	3,2										
	ZUS.	58 382	**	172 949	**	100,0	3,0	1 101 362	**	3 186 357	**	100,0	2,9	46,7									
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	696 113	**	1 335 526	**	73,5	1,9	11 554 967	**	22 733 071	**	69,1	2,0										
	AUSL.	230 837	**	480 792	**	26,5	2,1	5 116 466	**	10 148 527	**	30,9	2,0										
	ZUS.	926 950	**	1 816 318	**	100,0	2,0	16 671 433	**	32 881 598	**	100,0	2,0	45,6									
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	1 043	**	3 888	**	85,6	3,7	21 998	**	87 777	**	91,2	4,0										
	AUSL.	40	**	653	**	14,4	16,3	1 340	**	8 438	**	8,8	6,3										
	ZUS.	1 083	**	4 541	**	100,0	4,2	23 338	**	96 215	**	100,0	4,1	41,8									
HEILST.U. SANATORIEN	INL.	719	**	25 599	**	99,9	35,6	12 480	**	362 678	**	99,9	29,1										
	AUSL.	-	-	27	**	0,1	-	24	**	454	**	0,1	18,9										
	ZUS.	719	**	25 626	**	100,0	35,6	12 504	**	363 132	**	100,0	29,0	91,5									
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	-	-	-	-	-	-	75	**	758	**	75,7	10,1										
	AUSL.	-	-	-	-	-	-	30	**	243	**	24,3	8,1										
	ZUS.	-	-	-	-	-	-	105	**	1 001	**	100,0	9,5	34,2									
INSGESAMT 4)	INL.	697 875	1,3-	1 365 013	0,4-	73,9	2,0	11 589 520	-	23 184 284	0,6	69,5	2,0										
	AUSL.	230 877	-	481 472	2,0	26,1	2,1	5 117 860	6,5	10 157 662	8,2	30,5	2,0										
	ZUS.	928 752	1,0-	1 846 485	0,2	100,0	2,0	16 707 380	1,9	33 341 946	2,8	100,0	2,0	45,8									
MINERAL-UND MOORBAEDER																							
HOTELS	INL.	77 315	**	305 865	**	95,3	4,0	1 501 701	**	6 508 850	**	93,2	4,3										
	AUSL.	6 550	**	15 108	**	4,7	2,3	222 563	**	477 180	**	6,8	2,1										
	ZUS.	83 865	**	320 973	**	100,0	3,8	1 724 264	**	6 986 030	**	100,0	4,1	44,4									
HOTELS GARNIS	INL.	11 414	**	44 243	**	91,7	3,9	292 959	**	2 026 433	**	95,2	6,9										
	AUSL.	1 601	**	4 003	**	8,3	2,5	40 546	**	102 035	**	4,8	2,5										
	ZUS.	13 015	**	48 246	**	100,0	3,7	333 505	**	2 128 468	**	100,0	6,4	39,2									
GASTHOFE	INL.	11 444	**	41 299	**	92,6	3,6	247 927	**	1 139 609	**	92,9	4,6										
	AUSL.	1 186	**	3 292	**	7,4	2,8	33 635	**	86 718	**	7,1	2,6										
	ZUS.	12 630	**	44 591	**	100,0	3,5	281 562	**	1 226 327	**	100,0	4,4	26,5									
FREMDENHEIME U.PENSIONEN	INL.	16 670	**	185 346	**	98,1	11,1	479 721	**	8 013 036	**	99,2	16,7										
	AUSL.	742	**	3 617	**	1,9	4,9	14 267	**	67 072	**	0,8	4,7										
	ZUS.	17 412	**	188 963	**	100,0	10,9	493 988	**	8 080 108	**	100,0	16,4	46,4									
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	116 843	**	576 753	**	95,7	4,9	2 522 308	**	17 687 928	**	96,0	7,0										
	AUSL.	10 079	**	26 020	**	4,3	2,6	311 011	**	733 005	**	4,0	2,4										
	ZUS.	126 922	**	602 773	**	100,0	4,7	2 833 319	**	18 420 933	**	100,0	6,5	42,6									
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	12 011	**	96 308	**	96,1	8,0	208 526	**	2 205 627	**	98,8	10,6										
	AUSL.	182	**	3 882	**	3,9	21,3	2 481	**	26 245	**	1,2	10,6										
	ZUS.	12 193	**	100 190	**	100,0	8,2	30,9	211 007	**	2 231 872	**	100,0	10,6	58,3								
HEILST.U. SANATORIEN	INL.	36 862	**	1 251 403	**	99,7	33,9	761 746	**	20 821 306	**	99,7	27,3										
	AUSL.	173	**	4 348	**	0,3	25,1	3 994	**	61 276	**	0,3	15,3										
	ZUS.	37 035	**	1 255 751	**	100,0	33,9	60,1	765 740	**	20 882 582	**	100,0	27,3	84,6								
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	7 209	**	51 300	**	96,6	7,1	105 740	**	1 509 131	**	97,5	14,3										
	AUSL.	192	**	1 828	**	3,4	9,5	4 062	**	39 155	**	2,5	9,6										
	ZUS.	7 401	**	53 128	**	100,0	7,2	15,8	109 802	**	1 548 286	**	100,0	14,1	39,0								
BEHERB.BE- TRIEBE ZUS.	INL.	172 925	**	1 975 764	**	98,2	11,4	3 598 320	**	42 223 992	**	98,0	11,7										
	AUSL.	10 626	**	36 078	**	1,8	3,4	321 548	**	859 681	**	2,0	2,7										
	ZUS.	183 551	**	2 011 842	**	100,0	11,0	31,4	3 919 868	**	43 083 673	**	100,0	11,0	56,9								
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	13 290	**	116 600	**	99,1	8,8	337 735	**	4 942 389	**	99,1	14,6										
	AUSL.	120	**	1 023	**	0,9	8,5	7 035	**	45 771	**	0,9	6,5										
	ZUS.	13 410	**	117 623	**	100,0	8,8	9,1	344 770	**	4 988 160	**	100,0	14,5	32,6								
INSGESAMT	INL.	186 215	5,6	2 092 364	5,3	98,3	11,2	3 936 055	3,8	47 166 381	3,8	98,1	12,0										
	AUSL.	10 746	5,1	37 101	1,2-	1,7	3,5	328 583	8,0	905 452	4,6	1,9	2,8										
	ZUS.	196 961	5,6	2 129 465	5,2	100,0	10,8	27,6	4 264 638	4,1	48 071 833	3,8	100,0	11,3	52,8								

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART

3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

4) OHNE PRIVATQUARTIERE

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH
GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	DEZEMBER 1980						JANUAR - DEZEMBER 1980					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZEIT ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZEIT ZUNG	
	INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	HALTS DAUER	INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	HALTS DAUER
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%
HEILKLIMATISCHE KURORTE												
HOTELS	INL.	41 301 **	199 022 **	90,5	4,8	703 212 **	3 189 704 **	87,6	4,5			
	AUSL.	4 439 **	20 803 **	9,5	4,7	142 888 **	450 614 **	12,4	3,2			
	ZUS.	45 740 **	219 825 **	100,0	4,8 28,1	846 100 **	3 640 318 **	100,0	4,3 39,4			
HOTELS GARNIS	INL.	8 938 **	49 664 **	94,1	5,6	141 218 **	1 104 088 **	95,5	7,8			
	AUSL.	671 **	3 109 **	5,9	4,6	12 567 **	51 724 **	4,5	4,1			
	ZUS.	9 609 **	52 773 **	100,0	5,5 21,3	153 785 **	1 155 812 **	100,0	7,5 39,5			
GASTHOFE	INL.	8 270 **	43 744 **	92,1	5,3	161 687 **	878 579 **	91,6	5,4			
	AUSL.	694 **	3 748 **	7,9	5,4	20 097 **	81 037 **	8,4	4,0			
	ZUS.	8 964 **	47 492 **	100,0	5,3 15,8	181 784 **	959 616 **	100,0	5,3 27,1			
FREMDENHU- E U.PENSIONEN	INL.	26 345 **	144 052 **	95,9	5,5	406 423 **	4 003 316 **	97,6	9,9			
	AUSL.	1 062 **	6 105 **	4,1	5,7	18 012 **	98 229 **	2,4	5,5			
	ZUS.	27 407 **	150 157 **	100,0	5,5 15,0	424 435 **	4 101 545 **	100,0	9,7 34,7			
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	84 854 **	436 482 **	92,8	5,1	1 412 540 **	9 175 687 **	93,1	6,5			
	AUSL.	6 866 **	33 765 **	7,2	4,9	193 564 **	681 604 **	6,9	3,5			
	ZUS.	91 720 **	470 247 **	100,0	5,1 20,2	1 606 104 **	9 857 291 **	100,0	6,1 35,8			
ERHOLUNGS-U- FERIENHEIME	INL.	13 639 **	93 785 **	99,6	6,9	242 030 **	2 285 986 **	98,8	9,4			
	AUSL.	83 **	364 **	0,4	4,4	3 555 **	27 497 **	1,2	7,7			
	ZUS.	13 722 **	94 149 **	100,0	6,9 24,2	245 585 **	2 313 483 **	100,0	9,4 50,4			
HEILST.U- SANATORIEN	INL.	5 161 **	165 721 **	99,9	32,1	91 566 **	2 656 082 **	99,6	29,0			
	AUSL.	27 **	233 **	0,1	8,6	9 983 **	9 589 **	0,4	9,8			
	ZUS.	5 188 **	165 954 **	100,0	32,0 58,5	92 549 **	2 665 671 **	100,0	28,8 79,6			
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	11 520 **	92 110 **	93,0	8,0	166 842 **	1 557 421 **	92,8	9,3			
	AUSL.	975 **	6 887 **	7,0	7,1	21 870 **	121 058 **	7,2	5,5			
	ZUS.	12 495 **	98 997 **	100,0	7,9 18,2	188 712 **	1 678 479 **	100,0	8,9 26,1			
BEHERB.BE- TRIEBE ZUS.	INL.	115 174 **	788 098 **	95,0	6,8	1 912 978 **	15 675 176 **	94,9	8,2			
	AUSL.	7 951 **	41 249 **	5,0	5,2	219 972 **	839 748 **	5,1	3,8			
	ZUS.	123 125 **	829 347 **	100,0	6,7 23,4	2 132 950 **	16 514 924 **	100,0	7,7 30,4			
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	24 426 **	159 402 **	95,6	6,5	360 407 **	3 697 821 **	96,3	10,3			
	AUSL.	1 124 **	7 363 **	4,4	6,6	21 637 **	142 489 **	3,7	6,6			
	ZUS.	25 550 **	166 765 **	100,0	6,5 14,0	382 044 **	3 840 310 **	100,0	10,1 27,4			
INGESAMT	INL.	139 600 4,4-	947 500 0,9-	95,1	6,8	2 273 385 2,6	19 372 997 0,4	95,2	8,5			
	AUSL.	9 075 4,5-	48 612 9,8	4,9	5,4	241 609 21,5	982 237 9,4	4,8	4,1			
	ZUS.	148 675 4,4-	996 112 0,4-	100,0	6,7 21,0	2 514 994 4,2	20 355 234 0,8	100,0	8,1 36,4			
KNEIPPKURORTE												
HOTELS	INL.	26 166 **	98 807 **	92,0	3,8	529 329 **	1 967 252 **	89,0	3,7			
	AUSL.	3 107 **	8 620 **	8,0	2,8	95 686 **	243 238 **	11,0	2,5			
	ZUS.	29 273 **	107 427 **	100,0	3,7 20,9	625 015 **	2 210 490 **	100,0	3,5 36,5			
HOTELS GARNIS	INL.	2 429 **	10 326 **	92,3	4,3	65 475 **	366 185 **	93,2	5,6			
	AUSL.	269 **	866 **	7,7	3,2	8 951 **	26 533 **	6,8	3,0			
	ZUS.	2 698 **	11 192 **	100,0	4,1 10,8	74 426 **	392 718 **	100,0	5,3 32,2			
GASTHOFE	INL.	7 283 **	34 072 **	93,2	4,7	126 731 **	616 205 **	91,0	4,9			
	AUSL.	583 **	2 489 **	6,8	4,3	15 657 **	61 108 **	9,0	3,9			
	ZUS.	7 866 **	36 561 **	100,0	4,6 16,4	142 388 **	677 313 **	100,0	4,8 25,7			
FREMDENHU- E U.PENSIONEN	INL.	8 019 **	59 924 **	96,4	7,5	155 047 **	1 849 951 **	97,7	11,9			
	AUSL.	523 **	2 236 **	3,6	4,3	7 212 **	43 020 **	2,3	6,0			
	ZUS.	8 542 **	62 160 **	100,0	7,3 15,3	162 259 **	1 892 971 **	100,0	11,7 30,5			
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	43 897 **	203 129 **	93,5	4,6	876 582 **	4 799 593 **	92,8	5,5			
	AUSL.	4 482 **	14 211 **	6,5	3,2	127 506 **	373 899 **	7,2	2,9			
	ZUS.	48 379 **	217 340 **	100,0	4,5 17,5	1 004 088 **	5 173 492 **	100,0	5,2 35,2			
ERHOLUNGS-U- FERIENHEIME	INL.	10 276 **	54 468 **	99,8	5,3	102 490 **	906 259 **	98,7	8,8			
	AUSL.	24 **	105 **	0,2	4,4	1 389 **	11 940 **	1,3	8,6			
	ZUS.	10 300 **	54 573 **	100,0	5,3 35,0	103 879 **	918 199 **	100,0	8,8 49,9			
HEILST.U- SANATORIEN	INL.	6 444 **	198 314 **	99,4	30,8	122 403 **	3 386 925 **	99,2	27,7			
	AUSL.	50 **	1 223 **	0,6	24,5	1 621 **	25 750 **	0,8	15,9			
	ZUS.	6 494 **	199 537 **	100,0	30,7 52,5	124 024 **	3 412 675 **	100,0	27,5 76,1			
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	6 760 **	49 642 **	84,7	7,3	89 251 **	811 947 **	80,9	9,1			
	AUSL.	1 134 **	8 997 **	15,3	7,9	27 936 **	192 086 **	19,1	6,9			
	ZUS.	7 894 **	58 639 **	100,0	7,4 18,0	117 187 **	1 004 033 **	100,0	8,6 26,1			
BEHERB.BE- TRIEBE ZUS.	INL.	67 377 **	505 553 **	95,4	7,5	1 190 726 **	9 904 724 **	94,3	8,3			
	AUSL.	5 690 **	24 536 **	4,6	4,3	158 452 **	603 675 **	5,7	3,8			
	ZUS.	73 067 **	530 089 **	100,0	7,3 25,2	1 349 178 **	10 508 399 **	100,0	7,8 42,2			
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	11 960 **	88 471 **	97,1	7,4	187 527 **	1 980 533 **	97,3	10,6			
	AUSL.	462 **	2 616 **	2,9	5,7	8 261 **	54 396 **	2,7	6,6			
	ZUS.	12 422 **	91 087 **	100,0	7,3 13,5	195 788 **	2 034 929 **	100,0	10,4 25,5			
INGESAMT	INL.	79 337 15,7	594 024 12,1	95,6	7,5	1 378 253 7,0	11 885 257 7,4	94,8	8,6			
	AUSL.	6 152 0,4	27 152 13,7	4,4	4,4	166 713 10,4	658 071 11,0	5,2	3,9			
	ZUS.	85 489 14,4	621 176 12,1	100,0	7,3 22,3	1 544 966 7,4	12 543 328 7,6	100,0	8,1 38,2			

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART

3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEPAD)

4) OHNE PRIVATQUARTIERE

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	DEZEMBER 1980						JANUAR - DEZEMBER 1980					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- TEIL 2)	BET- TEN- DAUER 3)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- TEIL 2)	BFT- TFN- AUS- NUTZUNG 4)
	INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)				INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	INL.	144 782 **	603 694 **	93,1	4,2	2 734 242 **	11 665 806 **	90,9	4,3			
	AUSL.	14 096 **	44 531 **	6,9	3,2	461 137 **	1 171 032 **	9,1	2,5			
	ZUS.	158 878 **	648 225 **	100,0	4,1	3 195 379 **	12 836 838 **	100,0	4,0	4,4		
HOTELS GARNIS	INL.	22 781 **	104 233 **	92,9	4,6	499 652 **	3 496 706 **	95,1	7,0			
	AUSL.	2 541 **	7 978 **	7,1	3,1	62 064 **	180 292 **	4,9	2,9			
	ZUS.	25 322 **	112 211 **	100,0	4,4	561 716 **	3 676 998 **	100,0	6,5	38,4		
GASTHOFEF	INL.	26 997 **	119 115 **	92,6	4,4	536 345 **	2 634 393 **	92,0	4,9			
	AUSL.	2 463 **	9 529 **	7,4	3,9	69 389 **	228 863 **	8,0	3,3			
	ZUS.	29 460 **	128 644 **	100,0	4,4	605 734 **	2 863 256 **	100,0	4,7	26,5		
FREMDENHETME U.PENSIONEN	INL.	51 034 **	389 322 **	97,0	7,6	1 041 191 **	13 866 303 **	98,5	13,3			
	AUSL.	2 327 **	11 958 **	3,0	5,1	39 491 **	208 321 **	1,5	5,3			
	ZUS.	53 361 **	401 280 **	100,0	7,5	1 080 682 **	14 074 624 **	100,0	13,0	41,3		
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	245 594 **	1 216 364 **	94,3	5,0	4 811 430 **	31 663 208 **	94,7	6,6			
	AUSL.	21 427 **	73 996 **	5,7	3,5	632 081 **	1 788 508 **	5,3	2,8			
	ZUS.	267 021 **	1 290 360 **	100,0	4,8	5 443 511 **	33 451 716 **	100,0	6,1	39,1		
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	35 926 **	244 561 **	98,3	6,8	553 046 **	5 397 872 **	98,8	9,8			
	AUSL.	289 **	4 351 **	1,7	15,1	7 425 **	65 682 **	1,2	8,8			
	ZUS.	36 215 **	248 912 **	100,0	6,9	560 471 **	5 463 554 **	100,0	9,7	53,3		
HEILST.U. SANATORIEN	INL.	48 467 **	1 615 438 **	99,6	33,3	975 715 **	26 864 313 **	99,6	27,5			
	AUSL.	250 **	5 804 **	0,4	23,2	6 598 **	96 615 **	0,4	14,6			
	ZUS.	48 717 **	1 621 242 **	100,0	33,5	982 313 **	26 960 928 **	100,0	27,4	82,9		
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	25 489 **	193 052 **	91,6	7,6	361 833 **	3 878 499 **	91,7	10,7			
	AUSL.	2 301 **	17 712 **	8,4	7,7	53 868 **	352 299 **	8,3	6,5			
	ZUS.	27 790 **	210 764 **	100,0	7,6	415 701 **	4 230 798 **	100,0	10,2	29,7		
BEHERB.BE- TRIEBE ZUS.	INL.	355 476 **	3 269 415 **	97,0	9,2	6 702 024 **	67 803 892 **	96,7	10,1			
	AUSL.	24 267 **	101 863 **	3,0	4,2	699 972 **	2 303 104 **	3,3	3,3			
	ZUS.	379 743 **	3 371 278 **	100,0	8,9	7 401 996 **	70 106 996 **	100,0	9,5	49,2		
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	49 676 **	364 473 **	97,1	7,3	885 669 **	10 620 743 **	97,8	12,0			
	AUSL.	1 706 **	11 002 **	2,9	6,4	36 933 **	242 656 **	2,2	6,6			
	ZUS.	51 382 **	375 475 **	100,0	7,3	922 602 **	10 863 399 **	100,0	11,8	29,1		
INGSAMT	INL.	405 152 3,6	3 633 888 4,6	97,0	9,0	7 587 693 4,0	78 424 635 3,5	96,9	10,3			
	AUSL.	25 973 0,4	112 865 6,8	3,0	4,3	736 905 12,6	2 545 760 8,0	3,1	3,5			
	ZUS.	431 125 3,4	3 746 753 4,7	100,0	8,7	8 324 598 4,7	80 970 395 3,6	100,0	9,7	45,0		
SEEBAEDER												
HOTELS	INL.	18 081 **	51 478 **	96,0	2,8	537 076 **	2 313 276 **	97,6	4,3			
	AUSL.	1 080 **	2 153 **	4,0	2,0	24 129 **	56 573 **	2,4	2,3			
	ZUS.	19 161 **	53 631 **	100,0	2,8	561 205 **	2 369 849 **	100,0	4,2	31,0		
HOTELS GARNIS	INL.	3 640 **	15 674 **	96,9	4,3	207 651 **	1 814 522 **	98,6	8,7			
	AUSL.	100 **	499 **	3,1	5,0	5 963 **	25 570 **	1,4	4,3			
	ZUS.	3 740 **	16 173 **	100,0	4,3	213 614 **	1 840 092 **	100,0	8,6	25,8		
GASTHOFEF	INL.	619 **	3 323 **	97,1	5,4	26 607 **	162 552 **	98,3	6,1			
	AUSL.	21 **	101 **	2,9	4,8	586 **	2 872 **	1,7	4,9			
	ZUS.	640 **	3 424 **	100,0	5,4	27 193 **	165 424 **	100,0	6,1	21,1		
FREMDENHETME U.PENSIONEN	INL.	1 934 **	11 313 **	99,7	5,8	229 862 **	2 494 914 **	99,7	10,9			
	AUSL.	7 **	30 **	0,3	4,3	1 348 **	7 984 **	0,3	5,9			
	ZUS.	1 941 **	11 343 **	100,0	5,8	231 210 **	2 502 898 **	100,0	10,8	27,2		
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	24 274 **	81 788 **	96,7	3,4	1 001 196 **	6 785 264 **	98,6	6,8			
	AUSL.	1 208 **	2 783 **	3,3	2,3	32 026 **	92 999 **	1,4	2,9			
	ZUS.	25 482 **	84 571 **	100,0	3,3	1 033 222 **	6 878 263 **	100,0	6,7	27,8		
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	2 506 **	26 631 **	100,0	10,6	164 528 **	2 046 446 **	99,8	12,4			
	AUSL.	-	-	-	-	269 **	3 244 **	0,2	12,1			
	ZUS.	2 506 **	26 631 **	100,0	10,6	164 797 **	2 049 690 **	100,0	12,4	43,7		
HEILST.U. SANATORIEN	INL.	648 **	29 696 **	100,0	45,8	22 611 **	666 358 **	100,0	29,5			
	AUSL.	-	-	-	-	-	-	-	-			
	ZUS.	648 **	29 696 **	100,0	45,8	22 611 **	666 358 **	100,0	29,5	75,9		
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	14 972 **	89 050 **	97,9	5,9	599 077 **	6 801 475 **	99,6	11,4			
	AUSL.	92 **	1 938 **	2,1	21,1	2 887 **	25 818 **	0,4	8,9			
	ZUS.	15 064 **	90 988 **	100,0	6,0	601 964 **	6 827 293 **	100,0	11,3	24,9		
BEHERB.BE- TRIEBE ZUS.	INL.	42 400 **	227 165 **	98,0	5,4	1 787 412 **	16 299 543 **	99,3	9,1			
	AUSL.	1 300 **	4 721 **	2,0	3,6	35 182 **	122 061 **	0,7	3,5			
	ZUS.	43 700 **	231 886 **	100,0	5,3	1 822 594 **	16 421 604 **	100,0	9,0	28,4		
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	15 972 **	98 820 **	99,7	6,2	785 352 **	9 733 599 **	99,6	12,4			
	AUSL.	136 **	272 **	0,3	2,0	12 332 **	40 626 **	0,4	3,3			
	ZUS.	16 108 **	99 092 **	100,0	6,2	797 684 **	9 774 225 **	100,0	12,3	20,3		
INGSAMT	INL.	58 372 8,2	325 985 22,3	98,5	5,6	2 572 764 9,5	26 033 142 6,3	99,4	10,1			
	AUSL.	1 436 17,9	4 993 16,1	1,5	3,5	47 514 5,6	162 687 2,0	0,6	3,4			
	ZUS.	59 808 7,3	330 978 21,5	100,0	5,5	2 620 278 9,2	26 195 829 6,3	100,0	10,0	24,8		

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)
4) OHNE PRIVATQUARTIERE

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITÄT NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	DEZEMBER 1980						JANUAR - DEZEMBER 1980						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- TEIL 2)	BET- ENT- DAUER NUT- ZUNG	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- TEIL 2)	BET- ENT- DAUER NUT- ZUNG	
	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)			INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	
LUFTKURORTE													
HOTELS	INL.	91 789	**	399 416	**	93,8	4,4	1 607 054	**	6 554 930	**	90,3	4,1
	AUSL.	8 386	**	26 482	**	6,2	3,2	284 022	**	707 628	**	9,7	2,5
	ZUS.	100 175	**	425 898	**	100,0	4,3	1 891 076	**	7 262 558	**	100,0	3,8
HOTELS GARNIS	INL.	11 512	**	60 239	**	95,9	5,2	210 245	**	1 213 888	**	94,4	5,8
	AUSL.	11 821	**	2 601	**	4,1	3,2	26 595	**	72 190	**	5,6	2,7
	ZUS.	12 333	**	62 840	**	100,0	5,1	236 840	**	1 286 078	**	100,0	5,4
GASTHOF	INL.	38 814	**	193 881	**	94,9	5,0	722 707	**	3 370 153	**	92,2	4,7
	AUSL.	2 023	**	10 356	**	5,1	5,1	80 218	**	284 396	**	7,8	3,5
	ZUS.	40 837	**	204 237	**	100,0	5,0	802 925	**	3 654 549	**	100,0	4,6
FREMDEHEIME U. PENSIONEN	INL.	32 197	**	221 830	**	97,8	6,9	511 918	**	4 681 629	**	96,5	9,1
	AUSL.	746	**	4 940	**	2,2	6,6	49 624	**	171 812	**	3,5	3,5
	ZUS.	32 943	**	226 770	**	100,0	6,9	561 542	**	4 853 441	**	100,0	8,6
BEHERB. GEWERBE ZUS.	INL.	174 312	**	875 366	**	95,2	5,0	3 051 924	**	15 820 600	**	92,8	5,2
	AUSL.	11 976	**	44 379	**	4,8	3,7	440 459	**	72 026	**	7,2	2,8
	ZUS.	186 288	**	919 745	**	100,0	4,9	3 492 383	**	17 056 626	**	100,0	4,9
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	34 505	**	185 395	**	98,8	5,4	563 012	**	3 799 759	**	98,0	6,7
	AUSL.	582	**	2 210	**	1,2	3,8	10 511	**	79 409	**	2,0	7,6
	ZUS.	35 087	**	187 605	**	100,0	5,3	573 523	**	3 879 168	**	100,0	6,8
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	5 444	**	177 885	**	99,0	32,7	83 733	**	2 357 076	**	99,3	28,1
	AUSL.	71	**	1 781	**	1,0	25,1	931	**	16 383	**	0,7	17,6
	ZUS.	5 515	**	179 666	**	100,0	32,6	84 664	**	2 373 459	**	100,0	28,0
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	22 681	**	196 698	**	91,8	8,7	293 942	**	3 137 748	**	88,2	10,7
	AUSL.	2 326	**	17 516	**	8,2	7,5	48 098	**	420 056	**	11,8	8,7
	ZUS.	25 007	**	214 214	**	100,0	8,6	342 040	**	3 557 804	**	100,0	10,4
BEHERB. BE- TRIEBE ZUS.	INL.	236 942	**	1 435 344	**	95,6	6,1	3 992 611	**	25 115 183	**	93,5	6,3
	AUSL.	14 955	**	65 886	**	4,4	4,4	499 999	**	1 751 874	**	6,5	3,5
	ZUS.	251 897	**	1 501 230	**	100,0	6,0	4 492 610	**	26 867 057	**	100,0	6,0
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	69 152	**	527 402	**	97,6	7,6	1 154 534	**	11 433 808	**	95,4	9,9
	AUSL.	1 852	**	13 070	**	2,4	7,1	138 831	**	551 914	**	4,6	4,0
	ZUS.	71 004	**	540 472	**	100,0	7,6	1 293 365	**	11 985 722	**	100,0	9,3
INSGESAMT	INL.	306 094	4,6	1 962 746	10,0	96,1	6,4	5 147 145	3,2	36 548 991	0,3-	94,1	7,1
	AUSL.	16 807	3,2	78 956	0,6-	3,9	4,7	638 830	42,4	2 303 788	20,0	5,9	3,6
	ZUS.	322 901	4,5	2 041 702	9,6	100,0	6,3	5 785 975	6,4	38 852 779	0,7	100,0	6,7
ERHOLUNGSORTE													
HOTELS	INL.	83 494	**	262 778	**	92,5	3,1	1 525 913	**	4 530 776	**	89,2	3,0
	AUSL.	7 040	**	21 153	**	7,5	3,0	224 417	**	580 674	**	10,8	2,5
	ZUS.	90 534	**	283 931	**	100,0	3,1	1 750 330	**	5 081 450	**	100,0	2,9
HOTELS GARNIS	INL.	8 196	**	28 398	**	94,8	3,5	172 154	**	673 283	**	94,0	3,9
	AUSL.	527	**	1 548	**	5,2	2,9	18 475	**	43 311	**	6,0	2,3
	ZUS.	8 723	**	29 946	**	100,0	3,4	190 629	**	716 594	**	100,0	3,8
GASTHOF	INL.	72 477	**	319 071	**	95,3	4,4	1 315 568	**	5 736 440	**	93,1	4,4
	AUSL.	3 851	**	15 842	**	4,7	4,1	122 248	**	425 980	**	6,9	3,5
	ZUS.	76 328	**	334 913	**	100,0	4,4	1 437 816	**	6 162 420	**	100,0	4,3
FREMDEHEIME U. PENSIONEN	INL.	30 610	**	206 722	**	97,8	6,8	477 509	**	3 998 715	**	96,8	8,4
	AUSL.	820	**	4 666	**	2,2	5,7	24 083	**	131 143	**	3,2	5,4
	ZUS.	31 430	**	211 388	**	100,0	6,7	501 592	**	4 129 858	**	100,0	8,2
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	194 777	**	816 969	**	95,0	4,2	3 491 144	**	14 939 214	**	92,8	4,3
	AUSL.	12 238	**	43 209	**	5,0	3,5	389 223	**	1 151 108	**	7,2	3,0
	ZUS.	207 015	**	860 178	**	100,0	4,2	3 880 367	**	16 090 322	**	100,0	4,1
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	35 046	**	178 062	**	99,4	5,1	605 381	**	3 983 435	**	98,9	6,6
	AUSL.	181	**	1 023	**	0,6	5,7	6 213	**	42 322	**	1,1	6,8
	ZUS.	35 227	**	179 085	**	100,0	5,1	611 594	**	4 025 757	**	100,0	6,6
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	4 666	**	175 362	**	99,4	37,6	82 068	**	2 590 095	**	99,1	31,6
	AUSL.	75	**	1 108	**	0,6	14,8	1 729	**	22 440	**	0,9	13,0
	ZUS.	4 741	**	176 470	**	100,0	37,2	83 797	**	2 612 535	**	100,0	31,2
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	19 172	**	146 768	**	90,2	7,7	257 320	**	2 361 262	**	86,3	9,2
	AUSL.	1 918	**	16 031	**	9,8	8,4	37 438	**	375 782	**	13,7	10,0
	ZUS.	21 090	**	162 799	**	100,0	7,7	294 758	**	2 737 044	**	100,0	9,3
BEHERB. BE- TRIEBE ZUS.	INL.	253 661	**	1 317 161	**	95,5	5,2	4 435 913	**	23 874 006	**	93,7	5,4
	AUSL.	14 412	**	61 371	**	4,5	4,3	434 603	**	1 591 652	**	6,3	3,7
	ZUS.	268 073	**	1 378 532	**	100,0	5,1	4 870 516	**	25 465 658	**	100,0	5,2
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	56 803	**	470 802	**	96,9	8,3	1 109 140	**	11 171 408	**	95,8	10,1
	AUSL.	1 942	**	14 980	**	3,1	7,7	70 542	**	483 861	**	4,2	6,9
	ZUS.	58 745	**	485 782	**	100,0	8,3	1 179 682	**	11 655 269	**	100,0	9,9
INSGESAMT	INL.	310 464	5,4	1 787 963	8,7	95,9	5,8	5 545 053	6,4	35 045 414	1,6	94,4	6,3
	AUSL.	16 354	2,0-	76 351	0,5-	4,1	4,7	505 145	15,9	2 075 513	12,8	5,6	4,1
	ZUS.	326 818	5,0	1 864 314	8,3	100,0	5,7	6 050 198	7,2	37 120 927	2,2	100,0	6,1

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)
4) OHNE PRIVATQUARTIERE

3 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	DEZEMBER 1980						JANUAR - DEZEMBER 1980					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN- HALTS- AUS- NUT- DAUER NUT- ZUNG		ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN- HALTS- AUS- NUT- DAUER NUT- ZUNG	
	INSGESAMT ANZAHL	VERAEEN- DUNG 1) %	INSGESAMT ANZAHL	VERAEEN- DUNG 1) %	AN- TEIL 2) TAGE	AN- TEIL 2) TAGE	INSGESAMT ANZAHL	VERAEEN- DUNG 1) %	INSGESAMT ANZAHL	VERAEEN- DUNG 1) %	AN- TEIL 2) TAGE	AN- TEIL 2) TAGE
BEHERB-GE- WERBE ZUS.	INL.	1 899 880 **	5 398 663 **	86,8	2,8	34 606 723 **	112 231 869 **	85,5	3,2			
	AUSL.	361 115 **	821 702 **	13,2	2,3	9 110 634 **	19 003 302 **	14,5	2,1			
	ZUS.	2 260 995 0,0	6 220 365 2,1	100,0	2,8	43 717 357 2,9	131 235 171 2,6	100,0	3,0	34,4		
1 - 9 BETTEN	INL.	46 286 **	162 605 **	91,6	3,5	894 416 **	3 783 038 **	91,5	4,2			
	AUSL.	3 753 **	14 901 **	8,4	4,0	104 445 **	353 509 **	8,5	3,4			
	ZUS.	50 039 **	177 506 **	100,0	3,5	998 861 **	4 136 547 **	100,0	4,1	21,1		
10 - 19 BETTEN	INL.	251 399 **	920 332 **	92,4	3,7	4 734 372 **	22 296 193 **	92,8	4,7			
	AUSL.	21 272 **	75 586 **	7,6	3,6	549 462 **	1 733 663 **	7,2	3,2			
	ZUS.	272 671 **	995 918 **	100,0	3,7	5 283 834 **	24 029 856 **	100,0	4,5	26,8		
20 - 49 BETTEN	INL.	654 635 **	2 020 180 **	90,4	3,1	12 372 442 **	43 885 849 **	90,0	3,5			
	AUSL.	75 694 **	215 702 **	9,6	2,8	1 946 699 **	4 860 754 **	10,0	2,5			
	ZUS.	730 329 **	2 235 882 **	100,0	3,1	14 319 141 **	48 746 603 **	100,0	3,4	33,3		
50 - 99 BETTEN	INL.	440 484 **	1 145 433 **	86,8	2,6	8 100 349 **	22 535 706 **	84,0	2,8			
	AUSL.	77 417 **	174 284 **	13,2	2,3	2 164 778 **	4 304 624 **	16,0	2,0			
	ZUS.	517 901 **	1 319 717 **	100,0	2,5	10 265 127 **	26 840 330 **	100,0	2,6	40,3		
100 BETTEN UND MEHR	INL.	507 076 **	1 150 113 **	77,1	2,3	8 505 144 **	19 731 083 **	71,8	2,3			
	AUSL.	182 979 **	341 229 **	22,9	1,9	4 345 250 **	7 750 752 **	28,2	1,8			
	ZUS.	690 055 **	1 491 342 **	100,0	2,2	12 850 394 **	27 481 835 **	100,0	2,1	46,5		
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	137 334 **	758 075 **	98,4	5,5	2 391 251 **	17 612 434 **	98,5	7,4			
	AUSL.	1 636 **	11 936 **	1,6	7,3	36 083 **	267 844 **	1,5	7,4			
	ZUS.	138 970 6,9	770 011 5,5	100,0	5,5	2 427 334 4,8	17 880 278 1,2	100,0	7,4	46,0		
1 - 9 BETTEN	INL.	195 **	1 653 **	95,8	8,5	3 481 **	33 649 **	96,5	9,7			
	AUSL.	15 **	73 **	4,2	4,9	156 **	1 208 **	3,5	7,7			
	ZUS.	210 **	1 726 **	100,0	8,2	3 637 **	34 857 **	100,0	9,6	38,7		
10 - 19 BETTEN	INL.	2 351 **	11 949 **	98,4	5,1	28 046 **	261 563 **	98,6	9,3			
	AUSL.	23 **	194 **	1,6	8,4	472 **	3 808 **	1,4	8,1			
	ZUS.	2 374 **	12 143 **	100,0	5,1	28 518 **	265 371 **	100,0	9,3	37,0		
20 - 49 BETTEN	INL.	32 225 **	171 881 **	99,0	5,3	546 647 **	3 952 421 **	98,6	7,2			
	AUSL.	319 **	1 664 **	1,0	3,2	10 327 **	54 376 **	1,4	5,3			
	ZUS.	32 544 **	173 545 **	100,0	5,3	556 974 **	4 006 797 **	100,0	7,2	44,0		
50 - 99 BETTEN	INL.	54 323 **	288 623 **	98,6	5,3	920 794 **	6 500 990 **	98,5	7,1			
	AUSL.	527 **	4 228 **	1,4	8,0	13 062 **	100 207 **	1,5	7,7			
	ZUS.	54 850 **	292 851 **	100,0	5,3	933 856 **	6 601 197 **	100,0	7,1	47,0		
100 BETTEN UND MEHR	INL.	48 240 **	283 969 **	98,0	5,9	892 283 **	6 863 811 **	98,4	7,7			
	AUSL.	752 **	5 777 **	2,0	7,7	12 066 **	108 245 **	1,6	9,0			
	ZUS.	48 992 **	289 746 **	100,0	5,9	904 349 **	6 972 056 **	100,0	7,7	46,7		
HEILST-U. SANATORIEN	INL.	62 268 **	2 099 477 **	99,6	33,7	1 214 586 **	33 962 500 **	99,6	28,0			
	AUSL.	427 **	9 126 **	0,4	21,4	9 969 **	144 598 **	0,4	14,5			
	ZUS.	62 695 17,1	2 108 603 7,4	100,0	33,6	1 224 555 5,1	34 107 098 4,3	100,0	27,9	82,6		
1 - 9 BETTEN	INL.	2 **	33 **	73,3	16,5	269 **	4 880 **	89,4	18,1			
	AUSL.	- **	12 **	26,7	-	55 **	579 **	10,6	10,5			
	ZUS.	2 **	45 **	100,0	22,5	324 **	5 459 **	100,0	16,8	48,1		
10 - 19 BETTEN	INL.	133 **	2 144 **	99,0	16,1	4 795 **	99 618 **	98,6	20,8			
	AUSL.	2 **	22 **	1,0	11,0	125 **	1 425 **	1,4	11,4			
	ZUS.	135 **	2 166 **	100,0	16,0	4 920 **	101 043 **	100,0	20,5	52,8		
20 - 49 BETTEN	INL.	2 612 **	65 738 **	99,4	25,2	75 360 **	1 694 192 **	99,2	22,5			
	AUSL.	34 **	370 **	0,6	10,9	1 289 **	13 223 **	0,8	10,3			
	ZUS.	2 646 **	66 108 **	100,0	25,0	76 649 **	1 707 415 **	100,0	22,3	59,1		
50 - 99 BETTEN	INL.	7 491 **	198 447 **	99,6	26,5	195 216 **	4 806 713 **	99,5	24,6			
	AUSL.	63 **	829 **	0,4	13,2	1 848 **	23 567 **	0,5	12,8			
	ZUS.	7 554 **	199 276 **	100,0	26,4	197 064 **	4 830 280 **	100,0	24,5	70,9		
100 BETTEN UND MEHR	INL.	52 030 **	1 833 115 **	99,6	35,2	938 946 **	27 357 097 **	99,6	29,1			
	AUSL.	328 **	7 893 **	0,4	24,1	6 652 **	105 804 **	0,4	15,9			
	ZUS.	52 358 **	1 841 008 **	100,0	35,2	945 598 **	27 462 901 **	100,0	29,0	87,5		
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	88 801 **	670 994 **	91,9	7,6	1 633 485 **	17 113 896 **	91,8	10,5			
	AUSL.	7 470 **	59 004 **	8,1	7,9	184 855 **	1 530 345 **	8,2	8,3			
	ZUS.	96 271 1,7	729 998 9,7	100,0	7,6	1 818 340 7,0	18 644 241 5,2	100,0	10,3	27,0		
1 - 9 BETTEN	INL.	12 970 **	95 318 **	90,3	7,3	192 673 **	2 307 442 **	92,4	12,0			
	AUSL.	1 257 **	10 191 **	9,7	8,1	19 893 **	189 536 **	7,6	9,5			
	ZUS.	14 227 **	105 509 **	100,0	7,4	212 566 **	2 496 978 **	100,0	11,7	23,7		
10 - 19 BETTEN	INL.	6 747 **	51 778 **	92,1	7,7	151 457 **	1 989 466 **	95,2	13,1			
	AUSL.	577 **	4 419 **	7,9	7,7	10 850 **	2 090 968 **	4,8	9,3			
	ZUS.	7 324 **	56 197 **	100,0	7,7	162 307 **	2 090 434 **	100,0	12,9	27,2		
20 - 49 BETTEN	INL.	11 089 **	80 183 **	93,7	7,2	231 175 **	2 857 369 **	96,0	12,4			
	AUSL.	707 **	5 386 **	6,3	7,6	12 976 **	120 594 **	4,0	9,3			
	ZUS.	11 796 **	85 569 **	100,0	7,3	244 151 **	2 977 963 **	100,0	12,2	27,2		
50 - 99 BETTEN	INL.	7 343 **	55 344 **	88,8	7,5	133 056 **	1 578 295 **	93,3	11,9			
	AUSL.	714 **	7 011 **	11,2	9,8	16 231 **	113 429 **	6,7	7,0			
	ZUS.	8 057 **	62 355 **	100,0	7,7	149 287 **	1 691 724 **	100,0	11,3	29,3		
100 BETTEN UND MEHR	INL.	50 652 **	388 371 **	92,4	7,7	925 124 **	8 381 324 **	89,3	9,1			
	AUSL.	4 215 **	31 997 **	7,6	7,6	124 905 **	1 005 818 **	10,7	8,1			
	ZUS.	54 867 **	420 368 **	100,0	7,7	1 050 029 **	9 387 142 **	100,0	8,9	27,6		

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GROESSENKLASSE

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	DEZEMBER 1980										JANUAR - DEZEMBER 1980									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				* AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUTZ- 2) ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TFN- HALTS AUS- DAUER NUTZ- 2) ZUNG					
	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	AN- TEIL	HALTS DAUER	AUS- NUTZ- ZUNG	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	AN- TEIL	HALTS DAUER	AUS- NUTZ- ZUNG						
ANZAHL	%	ANZAHL	%	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	%	TAGE	%							
BEHERB.-BE- TRIEBE ZUS.	INL.	2 188 283	**	8 927 209	**	90,8	4,1	39 846 045	**	180 920 699	**	89,6	4,5							
	AUSL.	370 648	**	901 768	**	9,2	2,4	9 341 541	**	20 946 089	**	10,4	2,2							
	ZUS.	2 558 931	0,8	9 828 977	4,0	100,0	3,8 21,9	49 187 586	3,2	201 866 788	3,0	100,0	4,1 38,0							
1 - 9 BETTEN	INL.	59 453	**	259 609	**	91,2	4,4	1 090 839	**	6 129 009	**	91,8	5,6							
	AUSL.	5 025	**	25 177	**	8,8	5,0	124 549	**	544 832	**	8,2	4,4							
	ZUS.	64 478	**	284 786	**	100,0	4,4 11,1	1 215 388	**	6 673 841	**	100,0	5,5 22,0							
10 - 19 BETTEN	INL.	260 630	**	986 203	**	92,5	3,8	4 918 670	**	24 646 840	**	93,1	5,0							
	AUSL.	21 874	**	80 221	**	7,5	3,7	560 909	**	1 839 864	**	6,9	3,3							
	ZUS.	282 504	**	1 066 424	**	100,0	3,8 12,8	5 479 579	**	26 486 704	**	100,0	4,8 27,0							
20 - 49 BETTEN	INL.	700 561	**	2 337 982	**	91,3	3,3	13 225 624	**	52 389 831	**	91,2	4,0							
	AUSL.	76 754	**	223 122	**	8,7	2,9	1 971 291	**	5 048 947	**	8,8	2,6							
	ZUS.	777 315	**	2 561 104	**	100,0	3,3 17,8	15 196 915	**	57 438 778	**	100,0	3,8 33,9							
50 - 99 BETTEN	INL.	509 641	**	1 687 847	**	90,1	3,3	9 349 415	**	35 421 704	**	88,6	3,8							
	AUSL.	78 721	**	186 352	**	9,9	2,4	2 195 919	**	4 541 827	**	11,4	2,1							
	ZUS.	588 362	**	1 874 199	**	100,0	3,2 23,7	11 545 334	**	39 963 531	**	100,0	3,5 42,9							
100 BETTEN UND MEHR	INL.	657 998	**	3 655 568	**	90,4	5,6	11 261 497	**	62 333 315	**	87,4	5,5							
	AUSL.	188 274	**	386 896	**	9,6	2,1	4 488 873	**	8 970 619	**	12,6	2,0							
	ZUS.	846 272	**	4 042 464	**	100,0	4,8 34,2	15 750 370	**	71 303 934	**	100,0	4,5 51,1							

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSEN- KLASSEN MIT...BIS UNTER... EINWOHNERN	DEZEMBER 1980										JANUAR - DEZEMBER 1980									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				* AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUTZ- 2) UNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TFN- HALTS AUS- DAUER NUTZ- 2) UNG					
	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	AN- TEIL	HALTS DAUER	AUS- NUTZ- ZUNG	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	AN- TEIL	HALTS DAUER	AUS- NUTZ- ZUNG						
ANZAHL	%	ANZAHL	%	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	%	TAGE	%							
UNTER 10000	INL.	794 890	**	5 109 639	**	96,5	6,4	16 039 237	**	122 590 054	**	95,5	7,6							
	AUSL.	48 148	**	186 642	**	3,5	3,9	1 763 054	**	5 728 530	**	4,5	3,2							
	ZUS.	843 038	**	5 296 281	**	100,0	6,3 14,4	17 802 291	**	128 318 584	**	100,0	7,2 29,5							
10000 - 20000	INL.	388 624	**	2 151 001	**	95,5	5,5	7 312 414	**	46 160 472	**	94,3	6,3							
	AUSL.	30 675	**	101 190	**	4,5	3,3	1 045 545	**	2 802 140	**	5,7	2,7							
	ZUS.	419 299	**	2 252 191	**	100,0	5,4 19,3	8 357 959	**	48 962 612	**	100,0	5,9 35,6							
20000 - 50000	INL.	334 516	**	1 303 292	**	92,1	3,9	6 043 180	**	24 376 771	**	90,6	4,0							
	AUSL.	41 466	**	112 473	**	7,9	2,7	1 096 639	**	2 532 523	**	9,4	2,5							
	ZUS.	375 982	**	1 415 765	**	100,0	3,8 22,5	7 139 819	**	26 909 294	**	100,0	3,8 36,2							
50000 -100000	INL.	181 414	**	535 235	**	89,1	3,0	3 508 719	**	10 931 059	**	87,8	3,1							
	AUSL.	25 771	**	65 725	**	10,9	2,6	702 964	**	1 523 396	**	12,2	2,2							
	ZUS.	207 185	**	600 960	**	100,0	2,9 20,5	4 211 683	**	12 454 455	**	100,0	3,0 36,0							
100000 -200000	INL.	143 765	**	265 336	**	82,2	1,8	2 472 087	**	4 443 789	**	74,9	1,8							
	AUSL.	27 077	**	57 507	**	17,8	2,1	829 833	**	1 485 963	**	25,1	1,8							
	ZUS.	170 842	**	322 843	**	100,0	1,9 24,5	3 301 920	**	5 929 752	**	100,0	1,8 38,1							
200000 -500000	INL.	152 699	**	318 121	**	82,0	2,1	2 287 427	**	4 847 274	**	77,4	2,1							
	AUSL.	32 360	**	69 954	**	18,0	2,2	738 693	**	1 418 899	**	22,6	1,9							
	ZUS.	185 059	**	388 075	**	100,0	2,1 31,1	3 026 120	**	6 266 173	**	100,0	2,1 42,6							
500000 -1 MILL	INL.	187 199	**	351 741	**	67,1	1,9	2 967 280	**	5 933 295	**	62,9	2,0							
	AUSL.	90 342	**	172 489	**	32,9	1,9	1 792 747	**	3 498 621	**	37,1	2,0							
	ZUS.	277 541	**	524 230	**	100,0	1,9 30,6	4 760 027	**	9 431 916	**	100,0	2,0 46,6							
1 MILL.U.MEHR	INL.	211 010	**	432 323	**	70,5	2,0	3 758 244	**	7 957 337	**	68,1	2,1							
	AUSL.	81 557	**	181 221	**	29,5	2,2	1 740 029	**	3 733 664	**	31,9	2,1							
	ZUS.	292 567	**	613 544	**	100,0	2,1 32,5	5 498 273	**	11 691 001	**	100,0	2,1 52,5							
INSGESAMT	INL.	2 394 117	1,5	10 466 688	5,3	91,7	4,4	44 388 588	2,2	227 240 051	1,9	90,9	5,1							
	AUSL.	377 396	0,5	947 201	1,8	8,3	2,5	9 709 504	8,6	22 723 736	9,2	9,1	2,3							
	ZUS.	2 771 513	1,2	11 413 889	5,0	100,0	4,1 18,3	54 098 092	3,3	249 963 787	2,5	100,0	4,6 33,9							

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. - ZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER-/AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN

ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GEMEINDEGROESSENKLASSE

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHSITZ	DEZEMBER 1980					* AUF- ENT- TEIL DAUER TAGE	JANUAR - DEZEMBER 1980					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL 2)		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL 2)	
	INSGESAMT ANZAHL	VERAENDE RUNG1) %	INSGESAMT ANZAHL	VERAENDE RUNG1) %			INSGESAMT ANZAHL	VERAENDE RUNG1) %	INSGESAMT ANZAHL	VERAENDE RUNG1) %		
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	258 171	**	517 002	**	100,0	2,0	6 427 402	**	12 113 113	**	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	182 265	**	364 221	**	70,4	2,0	4 438 556	**	8 287 465	**	68,4	1,9
EG-LAENDER ZUSAMMEN	117 881	**	239 816	**	46,4	2,0	2 962 300	**	5 649 879	**	46,6	1,9
BELGIEN/LUXEMBURG	13 596	**	30 686	**	5,9	2,3	344 010	**	666 813	**	5,5	1,9
FRANKREICH	16 432	**	28 700	**	5,6	1,7	428 036	**	722 579	**	6,0	1,7
ITALIEN	14 899	**	26 555	**	5,1	1,8	282 193	**	498 080	**	4,1	1,8
NIEDERLANDE	38 969	**	88 568	**	17,1	2,3	886 441	**	1 836 643	**	15,2	2,1
DAENEMARK	9 239	**	18 496	**	3,6	2,0	310 466	**	520 637	**	4,3	1,7
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	24 154	**	45 627	**	8,8	1,9	696 025	**	1 372 257	**	11,3	2,0
IRLAND	592	**	1 184	**	0,2	2,0	15 129	**	32 870	**	0,3	2,2
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	39 223	**	71 677	**	13,9	1,8	1 025 248	**	1 708 127	**	14,1	1,7
ISLAND	257	**	454	**	0,1	1,8	6 723	**	12 646	**	0,1	1,9
NORWEGEN	3 292	**	5 924	**	1,1	1,8	117 014	**	183 592	**	1,5	1,6
OESTERREICH	11 142	**	20 607	**	4,0	1,8	234 245	**	412 243	**	3,4	1,8
PORTUGAL	941	**	1 640	**	0,3	1,7	20 190	**	37 800	**	0,3	1,9
SCHWEDEN	9 621	**	15 196	**	2,9	1,6	349 194	**	507 073	**	4,2	1,5
SCHWEIZ	13 970	**	27 856	**	5,4	2,0	297 882	**	554 773	**	4,6	1,9
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	25 161	**	52 728	**	10,2	2,1	451 008	**	929 459	**	7,7	2,1
FINNLAND	2 129	**	3 627	**	0,7	1,7	55 311	**	97 229	**	0,8	1,8
GRIECHENLAND	2 843	**	5 790	**	1,1	2,0	43 420	**	84 897	**	0,7	2,0
JUGOSLAWIEN	4 491	**	10 455	**	2,0	2,3	74 216	**	161 027	**	1,3	2,2
POLEN	2 210	**	6 002	**	1,2	2,7	29 752	**	85 453	**	0,7	2,9
SOWJETUNION	1 356	**	2 630	**	0,5	1,9	25 968	**	50 375	**	0,4	1,9
SPANIEN	3 970	**	7 350	**	1,4	1,9	96 161	**	183 553	**	1,5	1,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 545	**	2 904	**	0,6	1,9	21 775	**	41 833	**	0,3	1,9
TUERKEI	3 206	**	7 258	**	1,4	2,3	47 431	**	107 438	**	0,9	2,3
SONST.EUROP.LAENDER	3 411	**	6 712	**	1,3	2,0	56 974	**	117 654	**	1,0	2,1
AFRIKA	6 395	**	16 134	**	3,1	2,5	105 598	**	269 582	**	2,2	2,6
SUEDAFRIKA	1 915	**	3 641	**	0,7	1,9	42 749	**	85 266	**	0,7	2,0
UEBRIGES AFRIKA	4 480	**	12 493	**	2,4	2,8	62 849	**	184 316	**	1,5	2,9
ASIEN	19 240	**	42 877	**	8,3	2,2	436 893	**	947 446	**	7,8	2,2
ISRAEL	2 080	**	4 142	**	0,8	2,0	43 297	**	115 970	**	1,0	2,7
JAPAN	8 534	**	15 829	**	3,1	1,9	234 210	**	410 452	**	3,4	1,8
UEBRIGES ASIEN	8 626	**	22 906	**	4,4	2,7	159 386	**	421 024	**	3,5	2,6
AMERIKA	47 936	**	89 370	**	17,3	1,9	1 377 421	**	2 491 585	**	20,6	1,8
ARGENTINIEN	1 451	**	2 600	**	0,5	1,8	37 684	**	71 350	**	0,6	1,9
BRASILIEN	1 552	**	3 208	**	0,6	2,1	35 640	**	79 807	**	0,7	2,2
CHILE	301	**	536	**	0,1	1,8	7 521	**	14 614	**	0,1	1,9
KANADA	3 074	**	5 368	**	1,0	1,7	80 052	**	143 165	**	1,2	1,8
MEXIKO	831	**	1 561	**	0,3	1,9	28 502	**	55 498	**	0,5	1,9
VEREINIGTE STAATEN	38 461	**	72 040	**	13,9	1,9	1 136 366	**	2 027 608	**	16,7	1,8
UEBRIGES AMERIKA	2 266	**	4 057	**	0,8	1,8	51 656	**	99 543	**	0,8	1,9
AUSTRALIEN	2 146	**	3 969	**	0,8	1,8	64 626	**	109 569	**	0,9	1,7
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	189	**	431	**	0,1	2,3	4 308	**	7 466	**	0,1	1,7

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	DEZEMBER 1980					* AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE	JANUAR - DEZEMBER 1980					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
HOTELS GARNIS												
AUSLAND ZUSAMMEN	59 429	**	148 366	**	100,0	2,5	1 425 590	**	3 240 747	**	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	44 165	**	102 840	**	69,3	2,3	1 003 613	**	2 180 090	**	67,3	2,2
EG-LAENDER ZUSAMMEN	23 210	**	49 791	**	33,6	2,1	577 738	**	1 195 369	**	36,9	2,1
BELGIEN/LUXEMBURG	2 457	**	5 149	**	3,5	2,1	60 066	**	116 015	**	3,6	1,9
FRANKREICH	3 929	**	8 431	**	5,7	2,1	100 076	**	199 909	**	6,2	2,0
ITALIEN	3 543	**	7 131	**	4,8	2,0	71 791	**	153 611	**	4,7	2,1
NIEDERLANDE	6 177	**	13 032	**	8,8	2,1	151 409	**	290 814	**	9,0	1,9
DAENEMARK	1 606	**	2 952	**	2,0	1,8	50 209	**	93 871	**	2,9	1,9
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	5 391	**	12 703	**	8,6	2,4	139 538	**	328 721	**	10,1	2,4
IRLAND	107	**	393	**	0,3	3,7	4 649	**	12 428	**	0,4	2,7
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	9 668	**	20 081	**	13,5	2,1	238 948	**	487 968	**	15,1	2,0
ISLAND	42	**	100	**	0,1	2,4	1 684	**	3 845	**	0,1	2,3
NORWEGEN	545	**	1 008	**	0,7	1,8	17 653	**	32 379	**	1,0	1,8
OESTERREICH	3 455	**	7 090	**	4,8	2,1	71 558	**	155 522	**	4,8	2,2
PORTUGAL	167	**	402	**	0,3	2,4	6 752	**	15 603	**	0,5	2,3
SCHWEDEN	2 136	**	3 841	**	2,6	1,8	65 799	**	114 187	**	3,5	1,7
SCHWEIZ	3 323	**	7 640	**	5,1	2,3	75 502	**	166 432	**	5,1	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	11 287	**	32 968	**	22,2	2,9	186 927	**	496 753	**	15,3	2,7
FINNLAND	507	**	903	**	0,6	1,8	13 873	**	29 370	**	0,9	2,1
GRIECHENLAND	1 187	**	2 898	**	2,0	2,4	19 296	**	45 691	**	1,4	2,4
JUGOSLAWIEN	3 244	**	6 245	**	4,2	1,9	44 479	**	99 014	**	3,1	2,2
POLEN	1 162	**	6 959	**	4,7	6,0	14 825	**	73 690	**	2,3	5,0
SOWJETUNION	329	**	1 701	**	1,1	5,2	4 706	**	18 625	**	0,6	4,0
SPANIEN	939	**	2 154	**	1,5	2,3	26 778	**	57 840	**	1,8	2,2
TSCHECHOSLOWAKEI	698	**	2 065	**	1,4	3,0	8 897	**	24 852	**	0,8	2,8
TUERKEI	1 886	**	5 924	**	4,0	3,1	33 998	**	83 435	**	2,6	2,5
SONST.-EUROP.-LAENDER	1 335	**	4 119	**	2,8	3,1	20 075	**	64 236	**	2,0	3,2
AFRIKA	1 729	**	8 697	**	5,9	5,0	33 275	**	121 077	**	3,7	3,6
SUEDAFRIKA	637	**	1 592	**	1,1	2,5	10 476	**	23 262	**	0,7	2,2
UEBRIGES AFRIKA	1 092	**	7 105	**	4,8	6,5	22 799	**	97 815	**	3,0	4,3
ASIEN	4 847	**	19 279	**	13,0	4,0	123 407	**	403 357	**	12,4	3,3
ISRAEL	745	**	1 958	**	1,3	2,6	19 326	**	52 170	**	1,6	2,7
JAPAN	1 529	**	3 530	**	2,4	2,3	41 723	**	90 639	**	2,8	2,2
UEBRIGES ASIEN	2 573	**	13 791	**	9,3	5,4	62 358	**	260 548	**	8,0	4,2
AMERIKA	7 429	**	15 645	**	10,5	2,1	237 134	**	487 430	**	15,0	2,1
ARGENTINIEN	462	**	944	**	0,6	2,0	12 160	**	26 202	**	0,8	2,2
BRASILIEN	330	**	903	**	0,6	2,7	10 462	**	26 896	**	0,8	2,6
CHILE	70	**	252	**	0,2	3,6	1 978	**	5 659	**	0,2	2,9
KANADA	502	**	1 068	**	0,7	2,1	17 669	**	32 974	**	1,0	1,9
MEXIKO	141	**	315	**	0,2	2,2	5 756	**	12 561	**	0,4	2,2
VEREINIGTE STAATEN	5 579	**	11 429	**	7,7	2,0	178 263	**	357 409	**	11,0	2,0
UEBRIGES AMERIKA	345	**	734	**	0,5	2,1	10 846	**	25 729	**	0,8	2,4
AUSTRALIEN	1 190	**	1 762	**	1,2	1,5	26 290	**	44 470	**	1,4	1,7
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	69	**	143	**	0,1	2,1	1 871	**	4 323	**	0,1	2,3

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHSITZ	DEZEMBER 1980				* AUF- ENT- HALTS- TEIL DAUER		JANUAR - DEZEMBER 1980					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL	2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL	HALTS- DAUER
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
GASTHOF E												
AUSLAND ZUSAMMEN	26 752	**	89 066	**	100,0	3,3	852 559	**	2 264 713	**	100,0	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	23 751	**	74 931	**	84,1	3,2	756 493	**	1 975 010	**	87,2	2,6
EG-LAENDER ZUSAMMEN	17 316	**	53 353	**	59,9	3,1	592 227	**	1 515 441	**	66,9	2,6
BELGIEN/LUXEMBURG	2 105	**	7 048	**	7,9	3,3	72 390	**	194 451	**	8,6	2,7
FRANKREICH	1 711	**	5 069	**	5,7	3,0	47 804	**	130 061	**	5,7	2,7
ITALIEN	961	**	2 975	**	3,3	3,1	20 240	**	55 313	**	2,4	2,7
NIEDERLANDE	10 291	**	30 927	**	34,7	3,0	339 344	**	828 430	**	36,6	2,4
DAENEMARK	777	**	1 396	**	1,6	1,8	40 183	**	61 751	**	2,7	1,5
GROSSBRIT.-U.NORDIRL.	1 423	**	5 573	**	6,3	3,9	70 605	**	235 880	**	10,4	3,3
IRLAND	48	**	365	**	0,4	7,6	1 661	**	9 555	**	0,4	5,8
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	3 365	**	8 318	**	9,3	2,5	108 265	**	237 831	**	10,5	2,2
ISLAND	18	**	38	**	0,0	2,1	386	**	1 056	**	0,0	2,7
NORWEGEN	130	**	351	**	0,4	2,7	7 650	**	12 695	**	0,6	1,7
OESTERREICH	1 727	**	4 160	**	4,7	2,4	44 143	**	112 655	**	5,0	2,6
PORTUGAL	45	**	196	**	0,2	4,4	1 164	**	4 367	**	0,2	3,8
SCHWEDEN	482	**	887	**	1,0	1,8	23 134	**	35 299	**	1,6	1,5
SCHWEIZ	963	**	2 686	**	3,0	2,8	31 788	**	71 759	**	3,2	2,3
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	3 070	**	13 260	**	14,9	4,3	56 001	**	221 738	**	9,8	4,0
FINNLAND	137	**	522	**	0,6	3,8	4 347	**	13 412	**	0,6	3,1
GRIECHENLAND	187	**	1 000	**	1,1	5,3	3 476	**	12 284	**	0,5	3,5
JUGOSLAWIEN	831	**	3 088	**	3,5	3,7	17 659	**	66 589	**	2,9	3,8
POLEN	349	**	3 168	**	3,6	9,1	4 857	**	39 881	**	1,8	8,2
SOWJETUNION	310	**	449	**	0,5	1,4	4 042	**	6 364	**	0,3	1,6
SPANIEN	350	**	826	**	0,9	2,4	5 838	**	12 634	**	0,6	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	219	**	919	**	1,0	4,2	3 549	**	13 212	**	0,6	3,7
TUERKEI	343	**	1 825	**	2,0	5,3	8 003	**	40 282	**	1,8	5,0
SONST.-EUROP.-LAENDER	344	**	1 463	**	1,6	4,3	4 230	**	17 080	**	0,8	4,0
AFRIKA	195	**	1 889	**	2,1	9,7	5 323	**	31 382	**	1,4	5,9
SUEDAFRIKA	37	**	188	**	0,2	5,1	2 461	**	6 935	**	0,3	2,8
UEBRIGES AFRIKA	158	**	1 701	**	1,9	10,8	2 862	**	24 447	**	1,1	8,5
ASIEN	376	**	4 772	**	5,4	12,7	11 638	**	69 840	**	3,1	6,0
ISRAEL	49	**	120	**	0,1	2,4	2 108	**	5 255	**	0,2	2,5
JAPAN	111	**	380	**	0,4	3,4	4 811	**	9 657	**	0,4	2,0
UEBRIGES ASIEN	216	**	4 272	**	4,8	19,8	4 719	**	54 928	**	2,4	11,6
AMERIKA	2 148	**	6 989	**	7,8	3,3	75 556	**	181 216	**	8,0	2,4
ARGENTINIEN	23	**	95	**	0,1	4,1	977	**	5 450	**	0,2	5,6
BRASILIEN	36	**	205	**	0,2	5,7	899	**	3 385	**	0,1	3,8
CHILE	9	**	9	**	0,0	1,0	316	**	1 154	**	0,1	3,7
KANADA	178	**	777	**	0,9	4,4	4 432	**	10 351	**	0,5	2,3
MEXIKO	18	**	26	**	0,0	1,4	727	**	2 959	**	0,1	4,1
VEREINIGTE STAATEN	1 785	**	5 671	**	6,4	3,2	65 934	**	150 446	**	6,6	2,3
UEBRIGES AMERIKA	99	**	206	**	0,2	2,1	2 271	**	7 471	**	0,3	3,3
AUSTRALIEN	282	**	485	**	0,5	1,7	3 473	**	6 990	**	0,3	2,0
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	-	**	-	**	-	-	76	**	275	**	0,0	3,6

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	DEZEMBER 1980					JANUAR - DEZEMBER 1980					AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
FREMDENH. U. PENSIONEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	16 763	**	67 268	**	100,0	4,0	405 083	**	1 384 729	**	100,0	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	12 777	**	52 122	**	77,5	4,1	286 359	**	1 027 497	**	74,2	3,6
EG-LAENDER ZUSAMMEN	6 808	**	26 451	**	39,3	3,9	177 461	**	638 227	**	46,1	3,6
BELGIEN/LUXEMBURG	692	**	3 259	**	4,8	4,7	18 145	**	74 065	**	5,3	4,1
FRANKREICH	627	**	2 152	**	3,2	3,4	17 073	**	58 680	**	4,2	3,4
ITALIEN	924	**	2 782	**	4,1	3,0	17 564	**	50 128	**	3,6	2,9
NIEDERLANDE	3 269	**	13 726	**	20,4	4,2	79 279	**	309 598	**	22,4	3,9
DAENEMARK	535	**	1 441	**	2,1	2,7	16 392	**	41 516	**	3,0	2,5
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	731	**	2 979	**	4,4	4,1	27 766	**	99 839	**	7,2	3,6
IRLAND	30	**	112	**	0,2	3,7	1 242	**	4 401	**	0,3	3,5
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	3 062	**	10 155	**	15,1	3,3	64 358	**	198 680	**	14,3	3,1
ISLAND	3	**	34	**	0,1	11,3	216	**	671	**	0,0	3,1
NORWEGEN	45	**	183	**	0,3	4,1	3 065	**	8 154	**	0,6	2,7
OESTERREICH	1 517	**	4 553	**	6,8	3,0	27 823	**	82 648	**	6,0	3,0
PORTUGAL	71	**	272	**	0,4	3,8	896	**	5 097	**	0,4	5,7
SCHWEDEN	186	**	524	**	0,8	2,8	8 918	**	21 312	**	1,5	2,4
SCHWEIZ	1 240	**	4 589	**	6,8	3,7	23 440	**	80 798	**	5,8	3,4
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	2 907	**	15 516	**	23,1	5,3	44 540	**	190 590	**	13,8	4,3
FINNLAND	43	**	113	**	0,2	2,6	2 561	**	6 177	**	0,4	2,4
GRIECHENLAND	348	**	1 399	**	2,1	4,0	5 483	**	23 732	**	1,7	4,3
JUGOSLAWIEN	681	**	2 232	**	3,3	3,3	12 560	**	43 294	**	3,1	3,4
POLEN	416	**	3 453	**	5,1	8,3	2 962	**	23 413	**	1,7	7,9
SOWJETUNION	47	**	467	**	0,7	9,9	1 064	**	5 173	**	0,4	4,9
SPANIEN	150	**	563	**	0,8	3,8	3 070	**	12 064	**	0,9	3,9
TSCHECHOSLOWAKEI	313	**	2 534	**	3,8	8,1	2 515	**	20 311	**	1,5	8,1
TUERKEI	684	**	3 198	**	4,8	4,7	9 838	**	37 057	**	2,7	3,8
SONST-EUROP.LAENDER	225	**	1 557	**	2,3	6,9	4 487	**	19 369	**	1,4	4,3
AFRIKA	426	**	2 260	**	3,4	5,3	6 198	**	28 111	**	2,0	4,5
SUEDAFRIKA	201	**	634	**	0,9	3,2	2 444	**	7 310	**	0,5	3,0
UEBRIGES AFRIKA	225	**	1 626	**	2,4	7,2	3 754	**	20 801	**	1,5	5,5
ASIEN	1 034	**	5 614	**	8,3	5,4	23 633	**	104 771	**	7,6	4,4
ISRAEL	154	**	507	**	0,8	3,3	5 228	**	19 379	**	1,4	3,7
JAPAN	260	**	734	**	1,1	2,8	6 647	**	17 905	**	1,3	2,7
UEBRIGES ASIEN	620	**	4 373	**	6,5	7,1	11 758	**	67 487	**	4,9	5,7
AMERIKA	2 177	**	6 439	**	9,6	3,0	80 418	**	205 596	**	14,8	2,6
ARGENTINIEN	89	**	272	**	0,4	3,1	1 550	**	4 750	**	0,3	3,1
BRASILIEN	66	**	236	**	0,4	3,6	1 813	**	6 237	**	0,5	3,4
CHILE	8	**	40	**	0,1	5,0	321	**	1 184	**	0,1	3,7
KANADA	186	**	744	**	1,1	4,0	7 276	**	18 906	**	1,4	2,6
MEXIKO	24	**	64	**	0,1	2,7	740	**	3 290	**	0,2	4,4
VEREINIGTE STAATEN	1 682	**	4 821	**	7,2	2,9	65 523	**	161 663	**	11,7	2,5
UEBRIGES AMERIKA	122	**	262	**	0,4	2,1	3 195	**	9 566	**	0,7	3,0
AUSTRALIEN	343	**	825	**	1,2	2,4	8 406	**	18 596	**	1,3	2,2
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	6	**	8	**	0,0	1,3	69	**	158	**	0,0	2,3

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	DEZEMBER 1980 UEBERNACHTUNGEN				* AUF- ENT- DAUER TAGE	JANUAR - DEZEMBER 1980 UEBERNACHTUNGEN						
	ANKUNFTE		ANKUNFTE			ANKUNFTE		ANKUNFTE				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	AN- TEIL 2)		ANZAHL	%	ANZAHL	%	AN- TEIL 2)	AUF- HALTS- DAUER TAGE	
BEHERB. GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	361 115	**	821 702	**	100,0	2,3	9 110 634	**	19 003 302	**	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	262 958	**	594 114	**	72,3	2,3	6 485 021	**	13 470 062	**	70,9	2,1
EG-LAENDER ZUSAMMEN	165 215	**	369 411	**	45,0	2,2	4 309 726	**	8 998 916	**	47,4	2,1
BELGIEN/LUXEMBURG	18 850	**	46 142	**	5,6	2,4	494 611	**	1 051 344	**	5,5	2,1
FRANKREICH	22 699	**	44 352	**	5,4	2,0	592 989	**	1 111 229	**	5,8	1,9
ITALIEN	20 327	**	39 443	**	4,8	1,9	391 788	**	757 132	**	4,0	1,9
NIEDERLANDE	58 706	**	146 253	**	17,8	2,5	1 456 473	**	3 265 485	**	17,2	2,2
DAENEMARK	12 157	**	24 285	**	3,0	2,0	417 250	**	717 775	**	3,8	1,7
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	31 699	**	66 882	**	8,1	2,1	933 934	**	2 036 697	**	10,7	2,2
IRLAND	777	**	2 054	**	0,2	2,6	22 681	**	59 254	**	0,3	2,6
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	55 318	**	110 231	**	13,4	2,0	1 436 819	**	2 632 606	**	13,9	1,8
ISLAND	320	**	626	**	0,1	2,0	9 009	**	18 218	**	0,1	2,0
NORWEGEN	4 012	**	7 466	**	0,9	1,9	145 382	**	236 820	**	1,2	1,6
OESTERREICH	17 841	**	36 410	**	4,4	2,0	377 769	**	763 068	**	4,0	2,0
PORTUGAL	1 224	**	2 510	**	0,3	2,1	29 002	**	62 867	**	0,3	2,2
SCHWEDEN	12 425	**	20 448	**	2,5	1,6	447 045	**	677 871	**	3,6	1,5
SCHWEIZ	19 496	**	42 771	**	5,2	2,2	428 612	**	873 762	**	4,6	2,0
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	42 425	**	114 472	**	13,9	2,7	738 476	**	1 838 540	**	9,7	2,5
FINNLAND	2 816	**	5 165	**	0,6	1,8	76 092	**	146 188	**	0,8	1,9
GRIECHENLAND	4 565	**	11 087	**	1,3	2,4	71 675	**	166 604	**	0,9	2,3
JUGOSLAWIEN	9 247	**	22 020	**	2,7	2,4	148 914	**	369 924	**	1,9	2,5
POLEN	4 137	**	19 582	**	2,4	4,7	52 396	**	222 437	**	1,2	4,2
SOWJETUNION	2 042	**	5 247	**	0,6	2,6	35 780	**	80 537	**	0,4	2,3
SPANIEN	5 409	**	10 893	**	1,3	2,0	131 847	**	266 091	**	1,4	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 775	**	8 422	**	1,0	3,0	36 736	**	100 208	**	0,5	2,7
TUERKEI	6 119	**	18 205	**	2,2	3,0	99 270	**	268 212	**	1,4	2,7
SONST.EUROP.LAENDER	5 315	**	13 851	**	1,7	2,6	85 766	**	218 339	**	1,1	2,5
AFRIKA	8 745	**	28 980	**	3,5	3,3	150 394	**	450 152	**	2,4	3,0
SUEDAFRIKA	2 790	**	6 055	**	0,7	2,2	58 130	**	122 773	**	0,6	2,1
UEBRIGES AFRIKA	5 955	**	22 925	**	2,8	3,8	92 264	**	327 379	**	1,7	3,5
ASIEN	25 497	**	72 542	**	8,8	2,8	595 571	**	1 525 414	**	8,0	2,6
ISRAEL	3 028	**	6 727	**	0,8	2,2	69 959	**	192 774	**	1,0	2,8
JAPAN	10 434	**	20 473	**	2,5	2,0	287 391	**	528 653	**	2,8	1,8
UEBRIGES ASIEN	12 035	**	45 342	**	5,5	3,8	238 221	**	803 987	**	4,2	3,4
AMERIKA	59 690	**	118 443	**	14,4	2,0	1 770 529	**	3 365 827	**	17,7	1,9
ARGENTINIEN	2 025	**	3 911	**	0,5	1,9	52 371	**	107 752	**	0,6	2,1
BRASILIEN	1 984	**	4 552	**	0,6	2,3	48 814	**	116 325	**	0,6	2,4
CHILE	388	**	837	**	0,1	2,2	10 136	**	22 611	**	0,1	2,2
KANADA	3 940	**	7 957	**	1,0	2,0	109 429	**	205 396	**	1,1	1,9
MEXIKO	1 014	**	1 966	**	0,2	1,9	35 725	**	74 308	**	0,4	2,1
VEREINIGTE STAATEN	47 507	**	93 961	**	11,4	2,0	1 446 086	**	2 697 126	**	14,2	1,9
UEBRIGES AMERIKA	2 832	**	5 259	**	0,6	1,9	67 968	**	142 309	**	0,7	2,1
AUSTRALIEN	3 961	**	7 041	**	0,9	1,8	102 795	**	179 625	**	0,9	1,7
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	264	**	582	**	0,1	2,2	6 324	**	12 222	**	0,1	1,9

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHSITZ	DEZEMBER 1980					* AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)	JANUAR - DEZEMBER 1980					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER 2)		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME												
AUSLAND ZUSAMMEN	1 636	**	11 936	**	100,0	7,3	36 083	**	267 844	**	100,0	7,4
EUROPA ZUSAMMEN	1 147	**	6 900	**	57,8	6,0	30 469	**	223 058	**	83,3	7,3
EG-LAENDER ZUSAMMEN	742	**	3 497	**	29,3	4,7	21 832	**	158 852	**	59,3	7,3
BELGIEN/LUXEMBURG	21	**	98	**	0,8	4,7	2 179	**	13 551	**	5,1	6,2
FRANKREICH	112	**	476	**	4,0	4,3	3 871	**	24 751	**	9,2	6,4
ITALIEN	24	**	209	**	1,8	8,7	1 091	**	8 744	**	3,3	8,0
NIEDERLANDE	534	**	2 322	**	19,5	4,3	11 237	**	90 060	**	33,6	8,0
DAENEMARK	9	**	57	**	0,5	6,3	1 129	**	4 139	**	1,5	3,7
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	39	**	310	**	2,6	7,9	2 248	**	17 117	**	6,4	7,6
IRLAND	3	**	25	**	0,2	8,3	77	**	490	**	0,2	6,4
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	296	**	1 186	**	9,9	4,0	4 600	**	29 702	**	11,1	6,5
ISLAND	-	**	-	**	-	-	7	**	27	**	0,0	3,9
NORWEGEN	3	**	21	**	0,2	7,0	248	**	1 789	**	0,7	7,2
OESTERREICH	87	**	334	**	2,8	3,8	1 370	**	6 734	**	2,5	4,9
PORTUGAL	41	**	123	**	1,0	3,0	369	**	2 787	**	1,0	7,6
SCHWEDEN	55	**	162	**	1,4	2,9	361	**	1 625	**	0,6	4,5
SCHWEIZ	110	**	546	**	4,6	5,0	2 245	**	16 740	**	6,2	7,5
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	109	**	2 217	**	18,6	20,3	4 037	**	34 504	**	12,9	8,5
FINNLAND	-	**	-	**	-	-	175	**	716	**	0,3	4,1
GRIECHENLAND	-	**	-	**	-	-	145	**	1 031	**	0,4	7,1
JUGOSLAWIEN	25	**	250	**	2,1	10,0	420	**	2 447	**	0,9	5,8
POLEN	24	**	648	**	5,4	27,0	346	**	4 023	**	1,5	11,6
SOWJETUNION	1	**	6	**	0,1	6,0	156	**	1 226	**	0,5	7,9
SPANIEN	5	**	10	**	0,1	2,0	575	**	5 187	**	1,9	9,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	16	**	33	**	0,3	2,1	180	**	969	**	0,4	5,4
TUERKEI	33	**	1 255	**	10,5	38,0	1 516	**	16 024	**	6,0	10,6
SONST.EUROPA-LAENDER	5	**	15	**	0,1	3,0	524	**	2 881	**	1,1	5,5
AFRIKA	35	**	217	**	1,8	6,2	853	**	12 043	**	4,5	14,1
SUEDAFRIKA	15	**	55	**	0,5	3,7	93	**	552	**	0,2	5,9
UEBRIGES AFRIKA	20	**	162	**	1,4	8,1	760	**	11 491	**	4,3	15,1
ASIEN	311	**	4 245	**	35,6	13,6	1 975	**	17 053	**	6,4	8,6
ISRAEL	23	**	167	**	1,4	7,3	467	**	3 269	**	1,2	7,0
JAPAN	4	**	17	**	0,1	4,3	287	**	1 639	**	0,6	5,7
UEBRIGES ASIEN	284	**	4 061	**	34,0	14,3	1 221	**	12 145	**	4,5	9,9
AMERIKA	136	**	523	**	4,4	3,8	2 750	**	15 394	**	5,7	5,6
ARGENTINIEN	24	**	72	**	0,6	3,0	73	**	365	**	0,1	5,0
BRASILIEN	23	**	45	**	0,4	2,0	148	**	695	**	0,3	4,7
CHILE	21	**	63	**	0,5	3,0	220	**	1 145	**	0,4	5,2
KANADA	10	**	60	**	0,5	6,0	172	**	942	**	0,4	5,5
MEXIKO	-	**	-	**	-	-	39	**	409	**	0,2	10,5
VEREINIGTE STAATEN	29	**	201	**	1,7	6,9	1 958	**	11 420	**	4,3	5,8
UEBRIGES AMERIKA	29	**	82	**	0,7	2,8	140	**	418	**	0,2	3,0
AUSTRALIEN	7	**	51	**	0,4	7,3	36	**	296	**	0,1	8,2
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	DEZEMBER 1980					* AUF- ENT- TEIL DAUER TAGE	JANUAR - DEZEMBER 1980					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL DAUER TAGE	
	INSGESAMT	VERAENDE PUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%			
HEILST.-U. SANATORIEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	427	**	9 126	**	100,0	21,4	9 969	**	144 598	**	100,0	14,5
EUROPA ZUSAMMEN	397	**	8 197	**	89,8	20,6	8 390	**	125 127	**	86,5	14,9
EG-LAENDER ZUSAMMEN	183	**	2 324	**	25,5	12,7	3 477	**	39 692	**	27,4	11,4
BELGIEN/LUXEMBURG	41	**	842	**	9,2	20,5	796	**	11 641	**	8,1	14,6
FRANKREICH	31	**	400	**	4,4	12,9	969	**	8 982	**	6,2	9,3
ITALIEN	17	**	443	**	4,9	26,1	418	**	6 527	**	4,5	15,6
NIEDERLANDE	88	**	617	**	6,8	7,0	998	**	9 544	**	6,6	9,6
DAENEMARK	3	**	12	**	0,1	4,0	56	**	865	**	0,6	15,4
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	3	**	10	**	0,1	3,3	238	**	2 116	**	1,5	8,9
IRLAND	-	**	-	**	-	-	2	**	17	**	0,0	8,5
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	113	**	2 727	**	29,9	24,1	3 091	**	42 728	**	29,5	13,8
ISLAND	-	**	-	**	-	-	2	**	2	**	0,0	1,0
NORWEGEN	2	**	32	**	0,4	16,0	54	**	577	**	0,4	10,7
OESTERREICH	23	**	493	**	5,4	21,4	620	**	9 665	**	6,7	15,6
PORTUGAL	1	**	612	**	6,7	612,0	38	**	1 207	**	0,8	31,8
SCHWEDEN	2	**	41	**	0,4	20,5	102	**	1 420	**	1,0	13,9
SCHWEIZ	85	**	1 549	**	17,0	18,2	2 275	**	29 857	**	20,6	13,1
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	101	**	3 146	**	34,5	31,1	1 822	**	42 707	**	29,5	23,4
FINNLAND	1	**	3	**	0,0	3,0	97	**	2 393	**	1,7	24,7
GRIECHENLAND	6	**	162	**	1,8	27,0	80	**	1 775	**	1,2	22,2
JUGOSLAWIEN	7	**	271	**	3,0	38,7	197	**	4 486	**	3,1	22,8
POLEN	71	**	2 278	**	25,0	32,1	1 147	**	28 148	**	19,5	24,5
SOWJETUNION	-	**	-	**	-	-	7	**	171	**	0,1	24,4
SPANIEN	13	**	255	**	2,8	19,6	125	**	2 225	**	1,5	17,8
TSCHECHOSLOWAKEI	-	**	18	**	0,2	-	10	**	133	**	0,1	13,3
TUERKEI	3	**	147	**	1,6	49,0	114	**	2 546	**	1,8	22,3
SONST.-EUROP.-LAENDER	-	**	12	**	0,1	-	45	**	830	**	0,6	18,4
AFRIKA	2	**	644	**	7,1	322,0	159	**	3 476	**	2,4	21,9
SUEDAFRIKA	-	**	22	**	0,2	-	59	**	914	**	0,6	15,5
UEBRIGES AFRIKA	2	**	622	**	6,8	311,0	100	**	2 562	**	1,8	25,6
ASIEN	6	**	96	**	1,1	16,0	283	**	3 400	**	2,4	12,0
ISRAEL	-	**	-	**	-	-	138	**	2 003	**	1,4	14,5
JAPAN	-	**	-	**	-	-	73	**	154	**	0,1	2,1
UEBRIGES ASIEN	6	**	96	**	1,1	16,0	72	**	1 243	**	0,9	17,3
AMERIKA	22	**	189	**	2,1	8,6	1 058	**	11 749	**	8,1	11,1
ARGENTINIEN	-	**	-	**	-	-	48	**	494	**	0,3	10,3
BRASILIEN	4	**	40	**	0,4	10,0	107	**	1 334	**	0,9	12,5
CHILE	-	**	-	**	-	-	20	**	453	**	0,3	22,7
KANADA	2	**	22	**	0,2	11,0	80	**	1 017	**	0,7	12,7
MEXIKO	1	**	5	**	0,1	5,0	22	**	231	**	0,2	10,5
VEREINIGTE STAATEN	13	**	100	**	1,1	7,7	701	**	6 900	**	4,8	9,8
UEBRIGES AMERIKA	2	**	22	**	0,2	11,0	80	**	1 320	**	0,9	16,5
AUSTRALIEN	-	**	-	**	-	-	79	**	846	**	0,6	10,7
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	DEZEMBER 1980					* AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)	JANUAR - DEZEMBER 1980					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER 2)		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
FERIENH. FERIENWOHN.												
AUSLAND ZUSAMMEN	7 470	**	59 004	**	100,0	7,9	184 855	**	1 530 345	**	100,0	8,3
EUROPA ZUSAMMEN	7 311	**	56 914	**	96,5	7,8	182 862	**	1 506 696	**	98,5	8,2
EG-LAENDER ZUSAMMEN	7 050	**	54 762	**	92,8	7,8	176 222	**	1 457 515	**	95,2	8,3
BELGIEN/LUXEMBURG	367	**	2 661	**	4,5	7,3	5 594	**	45 698	**	3,0	8,2
FRANKREICH	52	**	563	**	1,0	10,8	1 088	**	9 610	**	0,6	8,8
ITALIEN	12	**	83	**	0,1	6,9	193	**	1 891	**	0,1	9,8
NIEDERLANDE	6 175	**	48 566	**	82,3	7,9	130 280	**	1 224 356	**	80,0	9,4
DAENEMARK	383	**	2 152	**	3,6	5,6	36 943	**	157 360	**	10,3	4,3
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	61	**	737	**	1,2	12,1	2 103	**	18 392	**	1,2	8,7
IRLAND	-	**	-	**	-	-	21	**	208	**	0,0	9,9
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	190	**	1 331	**	2,3	7,0	5 479	**	39 862	**	2,6	7,3
ISLAND	2	**	20	**	0,0	10,0	31	**	223	**	0,0	7,2
NORWEGEN	2	**	5	**	0,0	2,5	351	**	4 641	**	0,3	13,2
OESTERREICH	17	**	84	**	0,1	4,9	598	**	5 345	**	0,3	8,9
PORTUGAL	35	**	83	**	0,1	2,4	44	**	117	**	0,0	2,7
SCHWEDEN	27	**	227	**	0,4	8,4	2 639	**	14 146	**	0,9	5,4
SCHWEIZ	107	**	912	**	1,5	8,5	1 816	**	15 390	**	1,0	8,5
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	71	**	821	**	1,4	11,6	1 161	**	9 319	**	0,6	8,0
FINNLAND	2	**	62	**	0,1	31,0	70	**	742	**	0,0	10,6
GRIECHENLAND	3	**	30	**	0,1	10,0	184	**	320	**	0,0	1,7
JUGOSLAWIEN	6	**	68	**	0,1	11,3	387	**	3 716	**	0,2	9,6
POLEN	24	**	431	**	0,7	18,0	86	**	1 073	**	0,1	12,5
SOWJETUNION	-	**	-	**	-	-	29	**	337	**	0,0	11,6
SPANIEN	22	**	124	**	0,2	5,6	159	**	1 175	**	0,1	7,4
TSCHECHOSLOWAKEI	-	**	-	**	-	-	43	**	175	**	0,0	4,1
TUERKEI	7	**	47	**	0,1	6,7	65	**	743	**	0,0	11,4
SONST.-EUROP.-LAENDER	7	**	59	**	0,1	8,4	138	**	1 038	**	0,1	7,5
AFRIKA	12	**	58	**	0,1	4,8	175	**	2 358	**	0,2	13,5
SUEDAFRIKA	11	**	53	**	0,1	4,8	75	**	627	**	0,0	8,4
UEBRIGES AFRIKA	1	**	5	**	0,0	5,0	100	**	1 731	**	0,1	17,3
ASIEN	59	**	205	**	0,3	3,5	463	**	4 318	**	0,3	9,3
ISRAEL	-	**	4	**	0,0	-	138	**	1 874	**	0,1	13,6
JAPAN	33	**	119	**	0,2	3,6	153	**	695	**	0,0	4,5
UEBRIGES ASIEN	26	**	82	**	0,1	3,2	172	**	1 749	**	0,1	10,2
AMERIKA	88	**	1 827	**	3,1	20,8	1 237	**	16 280	**	1,1	13,2
ARGENTINIEN	-	**	8	**	0,0	-	35	**	742	**	0,0	21,2
BRASILIEN	1	**	5	**	0,0	5,0	31	**	325	**	0,0	10,5
CHILE	-	**	-	**	-	-	9	**	93	**	0,0	10,3
KANADA	3	**	42	**	0,1	14,0	215	**	852	**	0,1	4,0
MEXIKO	-	**	-	**	-	-	21	**	220	**	0,0	10,5
VEREINIGTE STAATEN	82	**	1 763	**	3,0	21,5	843	**	12 330	**	0,8	14,6
UEBRIGES AMERIKA	2	**	9	**	0,0	4,5	83	**	1 718	**	0,1	20,7
AUSTRALIEN	-	**	-	**	-	-	45	**	333	**	0,0	7,4
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	-	**	-	**	-	-	73	**	360	**	0,0	4,9

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	DEZEMBER 1980 UEBERNACHTUNGEN					* AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	JANUAR - DEZEMBER 1980 UEBERNACHTUNGEN					
	ANKUNFTE		VERAENDE RUNG1)		AN- GESAMT		ANKUNFTE		VERAENDE RUNG1)		AN- GESAMT	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
BEHERB.-BETRIEBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	370 648	**	901 768	**	100,0	2,4	9 341 541	**	20 946 089	**	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	271 813	**	666 125	**	73,9	2,5	6 706 742	**	15 324 943	**	73,2	2,3
EG-LAENDER ZUSAMMEN	173 190	**	429 994	**	47,7	2,5	4 511 257	**	10 654 975	**	50,9	2,4
BELGIEN/LUXEMBURG	19 279	**	49 743	**	5,5	2,6	503 180	**	1 122 234	**	5,4	2,2
FRANKREICH	22 894	**	45 791	**	5,1	2,0	598 917	**	1 154 572	**	5,5	1,9
ITALIEN	20 380	**	40 178	**	4,5	2,0	393 490	**	774 294	**	3,7	2,0
NIEDERLANDE	65 503	**	197 758	**	21,9	3,0	1 598 988	**	4 589 445	**	21,9	2,9
DAENEMARK	12 552	**	26 506	**	2,9	2,1	455 378	**	880 139	**	4,2	1,9
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	31 802	**	67 939	**	7,5	2,1	938 523	**	2 074 322	**	9,9	2,2
IRLAND	780	**	2 079	**	0,2	2,7	22 781	**	59 969	**	0,3	2,6
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	55 917	**	115 475	**	12,8	2,1	1 449 989	**	2 744 898	**	13,1	1,9
ISLAND	322	**	646	**	0,1	2,0	9 049	**	18 470	**	0,1	2,0
NORWEGEN	4 019	**	7 524	**	0,8	1,9	146 035	**	243 827	**	1,2	1,7
OESTERREICH	17 968	**	37 321	**	4,1	2,1	380 357	**	784 812	**	3,7	2,1
PORTUGAL	1 301	**	3 328	**	0,4	2,6	29 453	**	66 978	**	0,3	2,3
SCHWEDEN	12 509	**	20 878	**	2,3	1,7	450 147	**	695 062	**	3,3	1,5
SCHWEIZ	19 798	**	45 778	**	5,1	2,3	434 948	**	935 749	**	4,5	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	42 706	**	120 656	**	13,4	2,8	745 496	**	1 925 070	**	9,2	2,6
FINNLAND	2 819	**	5 230	**	0,6	1,9	76 434	**	150 039	**	0,7	2,0
GRIECHENLAND	4 574	**	11 279	**	1,3	2,5	72 084	**	169 730	**	0,8	2,4
JUGOSLAWIEN	9 285	**	22 609	**	2,5	2,4	149 918	**	380 573	**	1,8	2,5
POLEN	4 256	**	22 939	**	2,5	5,4	53 975	**	255 681	**	1,2	4,7
SOWJETUNION	2 043	**	5 253	**	0,6	2,6	35 972	**	82 271	**	0,4	2,3
SPANIEN	5 449	**	11 282	**	1,3	2,1	132 706	**	274 678	**	1,3	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	2 791	**	8 473	**	0,9	3,0	36 969	**	101 485	**	0,5	2,7
TUERKEI	6 162	**	19 654	**	2,2	3,2	100 965	**	287 525	**	1,4	2,8
SONST.-EUROP.-LAENDER	5 327	**	13 937	**	1,5	2,6	86 473	**	223 088	**	1,1	2,6
AFRIKA	8 794	**	29 899	**	3,3	3,4	151 581	**	468 029	**	2,2	3,1
SUEDAFRIKA	2 816	**	6 185	**	0,7	2,2	58 357	**	124 866	**	0,6	2,1
UEBRIGES AFRIKA	5 978	**	23 714	**	2,6	4,0	93 224	**	343 163	**	1,6	3,7
ASIEN	25 873	**	77 088	**	8,5	3,0	598 292	**	1 550 185	**	7,4	2,6
ISRAEL	3 051	**	6 898	**	0,8	2,3	70 702	**	199 920	**	1,0	2,8
JAPAN	10 471	**	20 609	**	2,3	2,0	287 904	**	531 141	**	2,5	1,8
UEBRIGES ASIEN	12 351	**	49 581	**	5,5	4,0	239 686	**	819 124	**	3,9	3,4
AMERIKA	59 936	**	120 982	**	13,4	2,0	1 775 574	**	3 409 250	**	16,3	1,9
ARGENTINIEN	2 049	**	3 991	**	0,4	1,9	52 527	**	109 353	**	0,5	2,1
BRASILIEN	2 012	**	4 642	**	0,5	2,3	49 100	**	118 679	**	0,6	2,4
CHILE	409	**	900	**	0,1	2,2	10 385	**	24 302	**	0,1	2,3
KANADA	3 955	**	8 081	**	0,9	2,0	109 896	**	208 207	**	1,0	1,9
MEXIKO	1 015	**	1 971	**	0,2	1,9	35 807	**	75 168	**	0,4	2,1
VEREINIGTE STAATEN	47 631	**	96 025	**	10,6	2,0	1 449 588	**	2 727 776	**	13,0	1,9
UEBRIGES AMERIKA	2 865	**	5 372	**	0,6	1,9	68 271	**	145 765	**	0,7	2,1
AUSTRALIEN	3 968	**	7 092	**	0,8	1,8	102 955	**	181 100	**	0,9	1,8
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	264	**	582	**	0,1	2,2	6 397	**	12 582	**	0,1	2,0

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	DEZEMBER 1980					JANUAR - DEZEMBER 1980					AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
PRIVATQUARTIERE												
AUSLAND ZUSAMMEN	6 748	**	45 433	**	100,0	6,7	367 963	**	1 777 647	**	100,0	4,8
EUROPA ZUSAMMEN	6 376	**	43 247	**	95,2	6,8	294 030	**	1 529 074	**	86,0	5,2
EG-LAENDER ZUSAMMEN	5 738	**	39 042	**	85,9	6,8	260 594	**	1 331 878	**	74,9	5,1
BELGIEN/LUXEMBURG	823	**	4 940	**	10,9	6,0	33 741	**	173 387	**	9,8	5,1
FRANKREICH	299	**	1 850	**	4,1	6,2	16 196	**	103 298	**	5,8	6,4
ITALIEN	50	**	253	**	0,6	5,1	4 720	**	19 625	**	1,1	4,2
NIEDERLANDE	3 804	**	27 256	**	60,0	7,2	128 519	**	808 985	**	45,5	6,3
DAENEMARK	555	**	3 039	**	6,7	5,5	28 728	**	87 410	**	4,9	3,0
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	201	**	1 620	**	3,6	8,1	47 367	**	135 395	**	7,6	2,9
IRLAND	6	**	84	**	0,2	14,0	1 323	**	3 778	**	0,2	2,9
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	411	**	2 449	**	5,4	6,0	25 823	**	124 265	**	7,0	4,8
ISLAND	-	**	-	**	-	-	142	**	1 242	**	0,1	8,7
NORWEGEN	3	**	7	**	0,0	2,3	1 688	**	5 859	**	0,3	3,5
OESTERREICH	145	**	1 099	**	2,4	7,6	7 650	**	42 911	**	2,4	5,6
PORTUGAL	6	**	15	**	0,0	2,5	1 345	**	3 703	**	0,2	2,8
SCHWEDEN	59	**	304	**	0,7	5,2	8 869	**	30 964	**	1,7	3,5
SCHWEIZ	198	**	1 024	**	2,3	5,2	6 129	**	39 586	**	2,2	6,5
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	227	**	1 756	**	3,9	7,7	7 613	**	72 931	**	4,1	9,6
FINNLAND	14	**	86	**	0,2	6,1	1 170	**	4 807	**	0,3	4,1
GRIECHENLAND	19	**	23	**	0,1	1,2	662	**	7 810	**	0,4	11,8
JUGOSLAWIEN	57	**	356	**	0,8	6,2	1 765	**	9 117	**	0,5	5,2
POLEN	38	**	521	**	1,1	13,7	606	**	10 359	**	0,6	17,1
SOWJETUNION	1	**	1	**	0,0	1,0	77	**	1 011	**	0,1	13,1
SPANIEN	15	**	95	**	0,2	6,3	837	**	7 293	**	0,4	8,7
TSCHECHOSLOWAKEI	8	**	84	**	0,2	10,5	577	**	8 527	**	0,5	14,8
TUERKEI	47	**	331	**	0,7	7,0	818	**	14 973	**	0,8	18,3
SONST.-EUROP.-LAENDER	28	**	259	**	0,6	9,3	1 101	**	9 034	**	0,5	8,2
AFRIKA	66	**	266	**	0,6	4,0	5 191	**	27 199	**	1,5	5,2
SUEDAFRIKA	10	**	85	**	0,2	8,5	4 170	**	10 392	**	0,6	2,5
UEBRIGES AFRIKA	56	**	181	**	0,4	3,2	1 021	**	16 807	**	0,9	16,5
ASIEN	85	**	311	**	0,7	3,7	3 140	**	43 027	**	2,4	13,7
ISRAEL	11	**	71	**	0,2	6,5	756	**	7 407	**	0,4	9,8
JAPAN	25	**	51	**	0,1	2,0	1 285	**	12 916	**	0,7	10,1
UEBRIGES ASIEN	49	**	189	**	0,4	3,9	1 099	**	22 704	**	1,3	20,7
AMERIKA	211	**	1 593	**	3,5	7,5	61 266	**	161 403	**	9,1	2,6
ARGENTINIEN	6	**	58	**	0,1	9,7	134	**	1 689	**	0,1	12,6
BRASILIEN	10	**	124	**	0,3	12,4	282	**	4 271	**	0,2	15,1
CHILE	4	**	4	**	0,0	1,0	80	**	558	**	0,0	7,0
KANADA	7	**	262	**	0,6	37,4	5 806	**	13 793	**	0,8	2,4
MEXIKO	5	**	21	**	0,0	4,2	290	**	2 858	**	0,2	9,9
VEREINIGTE STAATEN	172	**	1 093	**	2,4	6,4	53 484	**	129 782	**	7,3	2,4
UEBRIGES AMERIKA	7	**	31	**	0,1	4,4	1 190	**	8 452	**	0,5	7,1
AUSTRALIEN	10	**	16	**	0,0	1,6	4 322	**	16 692	**	0,9	3,9
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	-	**	-	**	-	-	14	**	252	**	0,0	18,0

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ	DEZEMBER 1980 UEBERNACHTUNGEN				AN- HALTS- TEIL 2)	* AUF- ENT- DAUER TAGE	JANUAR - DEZEMBER 1980 UEBERNACHTUNGEN				AN- HALTS- TEIL DAUER 2)	AUF- ENT- DAUER TAGE
	ANKUNFTE		VERAEUN- DUNG1)				ANKUNFTE		VERAEUN- DUNG1)			
	INSGESAMT	%	INSGESAMT	%			INSGESAMT	%	INSGESAMT	%		
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	377 396	0,5-	947 201	1,8	100,0	2,5	9 709 504	8,6	22 723 736	9,2	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	278 189	1,5-	709 372	1,4	74,9	2,5	7 000 772	4,7	16 854 017	5,8	74,2	2,4
EG-LAENDER ZUSAMMEN	178 928	0,8-	469 036	1,3	49,5	2,6	4 771 851	5,7	11 986 853	5,9	52,8	2,5
BELGIEN/LUXEMBURG	20 102	4,5	54 683	11,2	5,8	2,7	536 921	0,5	1 295 621	2,9	5,7	2,4
FRANKREICH	23 193	7,1-	47 641	13,6-	5,0	2,1	615 113	2,9	1 257 870	1,9	5,5	2,0
ITALIEN	20 430	9,8	40 431	7,1	4,3	2,0	398 210	6,5	793 919	4,8	3,5	2,0
NIEDERLANDE	69 307	2,4-	225 014	2,7	23,8	3,2	1 727 507	3,7	5 398 430	5,1	23,8	3,1
DAENEMARK	13 107	3,1-	29 545	3,3	3,1	2,3	484 106	5,4-	967 549	7,2-	4,3	2,0
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	32 003	0,3-	69 559	1,7-	7,3	2,2	985 890	21,4	2 209 717	20,3	9,7	2,2
IRLAND	786	22,1-	2 163	9,7-	0,2	2,8	24 104	21,7	63 747	20,6	0,3	2,6
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	56 328	2,5-	117 924	1,8-	12,4	2,1	1 475 812	3,2	2 869 163	3,3	12,6	1,9
ISLAND	322	38,8	646	36,0	0,1	2,0	9 191	19,9	19 712	30,3	0,1	2,1
NORWEGEN	4 022	5,0	7 531	7,4-	0,8	1,9	147 723	6,9	249 686	8,6	1,1	1,7
OESTERREICH	18 113	0,8	38 420	2,6-	4,1	2,1	388 007	2,5	827 723	4,7	3,6	2,1
PORTUGAL	1 307	14,4-	3 343	0,5	0,4	2,6	30 798	0,1-	70 681	3,6-	0,3	2,3
SCHWEDEN	12 568	4,7-	21 182	4,1-	2,2	1,7	459 016	5,7	726 026	5,7	3,2	1,6
SCHWEIZ	19 996	4,8-	46 802	0,3	4,9	2,3	441 077	0,2	975 335	0,5-	4,3	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	42 933	3,1-	122 412	5,4	12,9	2,9	753 109	1,2	1 998 001	9,4	8,8	2,7
FINNLAND	2 833	11,0	5 316	7,4	0,6	1,9	77 604	7,8	154 846	12,2	0,7	2,0
GRIECHENLAND	4 593	7,8-	11 302	5,9-	1,2	2,5	72 746	2,3-	177 540	0,2-	0,8	2,4
JUGOSLAWIEN	9 342	9,3-	22 965	5,0-	2,4	2,5	151 683	12,7-	389 690	8,2-	1,7	2,6
POLEN	4 294	36,2	23 460	57,2	2,5	5,5	54 581	21,7	266 040	46,8	1,2	4,9
SOWJETUNION	2 044	17,6-	5 254	8,7-	0,6	2,6	36 049	2,3	83 282	0,7	0,4	2,3
SPANIEN	5 464	3,1	11 377	4,5	1,2	2,1	133 543	2,5	281 971	3,5	1,2	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	2 799	5,7	8 557	33,9	0,9	3,1	37 546	6,3-	110 012	14,0	0,5	2,9
TUERKEI	6 209	23,0-	19 985	7,4-	2,1	3,2	101 783	16,9	302 498	31,3	1,3	3,0
SONST. EUROP. LAENDER	5 355	11,1	14 196	8,2-	1,5	2,7	87 574	1,3	232 122	4,2	1,0	2,7
AFRIKA	8 860	9,5-	30 165	3,6-	3,2	3,4	156 772	23,7	495 228	12,4	2,2	3,2
SUEDAFRIKA	2 826	6,4-	6 270	7,5	0,7	2,2	62 527	51,9	135 258	34,5	0,6	2,2
UEBRIGES AFRIKA	6 034	10,8-	23 895	6,1-	2,5	4,0	94 245	10,1	359 970	5,9	1,6	3,8
ASIEN	25 958	0,4	77 399	9,1	8,2	3,0	601 432	3,1	1 593 212	18,6	7,0	2,6
ISRAEL	3 062	10,4	6 969	15,7	0,7	2,3	71 458	1,3-	207 327	5,8	0,9	2,9
JAPAN	10 496	3,5	20 660	5,5	2,2	2,0	289 189	4,5-	544 057	1,7-	2,4	1,9
UEBRIGES ASIEN	12 400	4,2-	49 770	9,8	5,3	4,0	240 785	15,6	841 828	41,7	3,7	3,5
AMERIKA	60 147	5,7	122 575	1,5	12,9	2,0	1 836 840	27,8	3 570 653	22,3	15,7	1,9
ARGENTINIEN	2 055	21,7	4 049	19,7	0,4	2,0	52 661	12,1	111 042	12,9	0,5	2,1
BRASILIEN	2 022	8,3-	4 766	7,4-	0,5	2,4	49 382	1,4	122 950	2,3	0,5	2,5
CHILE	413	23,2-	904	16,3-	0,1	2,2	10 465	0,4-	24 860	0,3	0,1	2,4
KANADA	3 962	5,8-	8 343	0,9	0,9	2,1	115 702	13,7	222 000	12,7	1,0	1,9
MEXIKO	1 020	25,5-	1 992	28,2-	0,2	2,0	36 097	20,6	78 026	25,3	0,3	2,2
VEREINIGTE STAATEN	47 803	8,4	97 118	3,5	10,3	2,0	1 503 072	32,8	2 857 558	25,8	12,6	1,9
UEBRIGES AMERIKA	2 872	1,8	5 403	13,2-	0,6	1,9	69 461	3,2	154 217	6,2	0,7	2,2
AUSTRALIEN	3 978	1,3-	7 108	5,6-	0,8	1,8	107 277	7,4	197 792	11,2	0,9	1,8
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	264	14,8	582	49,6	0,1	2,2	6 411	20,9	12 834	20,7	0,1	2,0

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

6 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITÄT
NACH GEMEINDEGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN BERICHTSGEMEINDEN
6.1 IM DEZEMBER 1980

GEMEINDE- KENNZIFFER	GEMEINDEGRUPPE GEMEINDE	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENTH. DAUER	BFT- TEN AUSN.
		IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT	IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT	TAGE	X
		ANZAHL							
HEILKLIMATISCHE KURORTE									
03 153 001	ALTENAU, BERGSTADT	4 088	236	4 324	27 187	780	27 967	6,5	18,4
03 153 002	BAD HARZBURG, STADT	7 081	325	7 406	37 961	1 093	39 054	5,3	29,7
03 156 003	BAD SACHSA, STADT	3 723	20	3 743	30 312	68	30 380	8,1	26,5
09 182 112	BAYRISCHZELL	2 422	46	2 468	15 448	381	15 829	6,4	22,1
09 172 116	BERCHTESGADEN, MARKT	3 928	246	4 174	21 597	925	22 522	5,4	10,7
09 172 117	BISCHOFSWIESEN	1 791	67	1 858	11 798	310	12 108	6,5	9,6
03 153 003	BRAUNLAGE, STADT	9 699	362	10 061	52 553	2 078	54 631	5,4	24,7
03 153 004	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	2 056	84	2 140	16 764	335	17 099	8,0	26,5
08 237 028	FREUDENSTADT, STADT	8 684	646	9 330	62 056	3 496	65 552	7,0	27,6
09 180 117	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	9 712	1 214	10 926	55 613	4 828	60 441	5,5	19,7
08 315 052	HINTERZARTEN	3 395	240	3 635	24 433	1 579	26 012	7,2	26,0
08 337 051	HOECHENSCHWAND	1 778	100	1 878	25 833	679	26 512	14,1	42,1
08 436 049	ISNY IM ALLGÄU, STADT	1 956	37	1 993	28 241	135	28 376	14,2	48,6
06 176 005	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	2 092	73	2 165	12 246	252	12 498	5,8	27,8
08 315 068	LENZKIRCH	3 852	378	4 230	30 104	3 062	33 166	7,8	28,6
09 780 132	OBERTAUFEN, MARKT	5 142	113	5 255	36 652	900	37 552	7,1	18,3
09 780 133	OBERTSUDORF, MARKT	12 958	483	13 441	28 500	1 003	29 503	2,2	5,9
09 172 129	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	790	-	790	4 539	-	4 539	5,7	4,0
09 182 129	ROTTACH-EGERN	3 614	290	3 904	20 081	1 353	21 434	5,5	19,3
03 153 010	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	4 100	173	4 273	39 131	2 021	41 152	9,6	23,9
08 337 097	SANKT ELIASIEN, STADT	1 982	72	2 054	24 549	426	24 975	12,2	27,6
08 315 102	SCHLUCHSEE	2 082	190	2 272	15 761	1 333	17 094	7,5	14,4
08 235 065	SCHOEMBERG	1 390	4	1 394	30 624	14	30 638	22,0	50,0
09 172 132	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	3 540	87	3 627	24 116	401	24 517	6,8	11,1
08 326 054	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	2 358	53	2 411	19 445	404	19 849	8,2	27,2
09 182 132	TEGERNSEE, STADT	1 554	45	1 599	11 945	295	12 240	7,7	20,2
08 337 108	TODTMOOS	2 172	133	2 305	19 428	1 011	20 439	8,9	22,6
06 277 022	WILLINGEN (UPLAND)	10 586	791	11 377	73 446	4 941	78 387	6,9	30,8
05 958 048	WINTERBERG, STADT	12 262	2 205	14 467	70 041	12 770	82 811	5,7	26,8
KNEIPPKURORTE									
07 337 005	BAD BERGZABERN, STADT	847	24	871	7 529	114	7 643	8,8	12,4
05 970 004	BAD BERLEBURG, STADT	3 685	422	4 107	38 951	1 728	40 679	9,9	35,7
06 275 009	BAD ENDRACH	1 264	16	1 280	24 286	247	24 533	19,2	41,2
03 156 002	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	4 940	276	5 216	31 228	1 542	32 770	6,3	28,3
09 778 116	RAD WÖRISHOFEN, STADT	1 104	45	1 149	24 864	330	25 194	21,9	10,5
07 140 501	BOPPARD, STADT	1 707	683	2 390	11 253	1 581	12 834	5,4	14,5
05 970 028	LAASPHE, STADT	1 643	234	1 877	17 219	989	18 208	9,7	33,5
01 055 028	MALENTE	1 984	124	2 108	15 240	492	15 732	7,5	11,8
05 958 036	OLSBERG, STADT	4 658	297	4 955	24 497	2 060	26 557	5,4	39,4
09 187 162	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	383	-	383	11 330	-	11 330	29,6	8,9
08 317 118	SASBACHWALDEN	1 733	28	1 761	16 128	196	16 324	9,3	27,4
09 776 125	SCHNEIDEGG, MARKT	2 234	-	2 234	20 454	-	20 454	9,2	24,3
05 958 040	SCHMALLENBERG, STADT	8 593	1 289	9 882	55 330	8 048	63 378	6,4	27,1
08 315 113	TITISEE-NEUSTADT, STADT	4 230	457	4 687	21 022	1 824	22 846	4,9	17,5
08 435 059	UEBERLINGEN, STADT	1 043	74	1 117	11 965	979	12 944	11,6	14,9
03 153 015	WILDEMANN, BERGSTADT	2 087	65	2 152	18 417	409	18 826	8,7	24,3
09 780 128	WY-MITTELBERG	2 646	125	2 771	21 744	672	22 416	8,1	12,7
SEEBÄDER									
03 452 002	BALTRUM	243	-	243	1 016	-	1 016	4,2	1,0
03 457 002	BORKUM, STADT	636	-	636	5 028	-	5 028	7,9	1,5
01 051 013	BUESUM	1 871	16	1 887	13 474	69	13 543	7,2	5,1
01 055 008	BURG AUF FEHMARN, STADT	2 536	-	2 536	12 461	-	12 461	4,9	5,5
03 461 003	RUTJADINGEN	867	-	867	3 424	-	3 424	3,9	2,2
03 352 011	CUXHAVEN, STADT	4 602	85	4 687	35 657	198	35 855	7,6	6,1
01 055 010	DAHME	4 409	-	4 409	4 661	-	4 661	11,4	2,2
01 058 040	DAMP	2 808	-	2 808	23 718	-	23 718	8,4	16,1
03 462 003	ESENS, STADT	1 191	-	1 191	5 723	-	5 723	4,8	4,3
01 055 016	GROEMITZ	970	-	970	4 533	-	4 533	4,7	1,0
01 055 021	HEILIGENHAFEN, STADT	1 611	148	1 759	7 136	284	7 420	4,2	3,2
01 056 025	HELGOLAND	506	-	506	2 756	-	2 756	5,4	3,6
03 452 013	JUIST	599	-	599	2 792	-	2 792	4,7	1,2
01 054 061	KAMPEN (SYLT)	458	-	458	2 783	-	2 783	6,1	3,4
01 055 025	KELLENHUSEN (OSTSEE)	70	-	70	880	-	880	12,6	0,4
03 462 007	LANGEOOG	1 523	-	1 523	8 526	-	8 526	5,6	4,2
01 054 085	NEBEL	186	-	186	1 107	-	1 107	6,0	1,1
03 462 010	NEUHARLINGERSIEL	752	-	752	5 176	-	5 176	6,9	5,9
01 054 089	NORDDORF	572	2	574	3 081	18	3 099	5,4	3,2
03 452 019	NORDEN, STADT	3 144	8	3 152	9 364	57	9 421	3,0	7,6
03 452 020	NORDERNEY, STADT	1 430	1	1 431	10 484	3	10 487	7,3	2,5
01 054 107	RANTUM (SYLT)	298	-	298	2 915	-	2 915	9,8	3,6
01 054 113	SANKT PETER-ORDING	1 467	-	1 467	13 168	-	13 168	9,0	3,1
01 055 044	SCHARBEUTZ	1 196	3	1 199	7 082	18	7 100	5,9	2,1
01 057 073	SCHOENBERG (HOLSTEIN)	1 034	9	1 043	6 512	52	6 564	6,3	5,9
03 462 014	SPIEKEROOG	641	-	641	3 742	-	3 742	5,8	3,5
01 055 042	TIMMENDORFER STRAND	4 541	104	4 645	17 688	108	17 796	3,8	5,0
01 003 001	TRAVEMÜNDE	1 560	368	1 928	5 750	638	6 388	3,3	2,6
01 055 043	WANGELS	-	-	-	-	-	-	-	-
03 455 020	WANGERLAND	1 515	-	1 515	7 129	-	7 129	4,7	4,8
03 455 021	WANGEROOG, NORDSEEBAD	163	3	166	863	6	869	5,2	0,8
01 054 149	WENNINGSTEDT (SYLT)	381	-	381	2 526	-	2 526	6,6	1,4
01 054 151	WESTERLAND, STADT	3 202	2	3 204	22 246	18	22 264	6,9	4,2
01 054 164	WYK AUF FOEHR, STADT	1 435	-	1 435	13 294	-	13 294	9,3	5,3
LUFTKURORTE									
08 237 004	BAIERSBRONN	10 029	183	10 212	79 301	1 789	81 090	7,9	19,3
09 276 117	BODENMAIS, MARKT	4 837	23	4 860	31 430	136	31 566	6,5	19,1
05 958 012	BRILON, STADT	4 169	282	4 451	36 095	1 870	37 965	8,5	46,4
08 235 025	ENZKLOESTERLE	2 210	29	2 239	14 431	200	14 631	6,5	23,5
08 315 037	FELDBERG (SCHWARZWALD)	4 603	342	4 945	28 718	2 429	31 147	6,3	27,6
09 780 121	FISCHEN I. ALLGÄU	3 788	40	3 828	27 756	371	28 127	7,3	20,2

NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR
IN BEHERBERGUNGSTAETTEN OHNE JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND CAMPINGPLAETZTE HATTEN.

6 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET
NACH GEMEINDEGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN BERICHTSGEMEINDEN
6.1 IM DEZEMBER 1980

GEMEINDE- KENNZIFFER	GEMEINDEGRUPPE GEMEINDE	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENTH. DAUER	BET- TEN AUSN.
		IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT	IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT		
				ANZAHL				TAGE	%
09 272 118	FREYUNG, STADT	2 810	95	2 905	28 407	977	29 384	10,1	29,3
09 272 120	GRAFENAU, STADT	3 552	109	3 661	28 969	886	29 855	8,2	24,1
09 180 118	GRAINAU	3 724	97	3 821	21 270	484	21 754	5,7	16,4
09 780 124	IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	2 095	52	2 147	13 315	309	13 624	6,3	13,7
09 189 124	INZELL	4 935	156	5 091	40 167	1 211	41 378	8,1	24,0
06 273 011	KIRCHHEIM	4 820	1 162	5 982	14 012	2 495	16 507	2,8	31,5
08 335 043	KONSTANZ, STADT	3 234	661	3 895	8 201	1 428	9 629	2,5	11,4
09 372 138	LAM, MARKT	3 648	-	3 648	21 949	-	21 949	6,0	26,1
09 776 116	LINDAU (BODENSEE), STADT	1 795	375	2 170	3 189	749	3 938	1,8	4,0
08 237 045	LOSSBURG	1 881	26	1 907	18 607	159	18 766	9,8	22,2
09 180 123	MITTENWALD, MARKT	8 846	363	9 209	64 215	2 218	66 433	7,2	33,6
09 777 153	NESSELWANG, MARKT	2 614	221	2 835	15 751	1 373	17 124	6,0	13,5
09 180 125	OBERRAMMERGAU	1 965	288	2 253	10 463	1 127	11 590	5,1	12,8
09 777 159	PFRONTEN	5 846	147	5 993	37 234	942	38 176	6,4	22,5
01 057 057	PLOEN, STADT	557	352	909	3 051	2 240	5 291	5,8	8,3
09 189 139	REIT IM WINKL	5 867	102	5 969	46 422	881	47 303	7,9	34,7
09 189 140	RUNFOLDING	7 548	43	7 591	53 150	354	53 504	7,0	23,9
09 278 184	SANKT ENGLMAR	4 730	-	4 730	27 087	-	27 087	5,7	27,8
09 182 131	SCHLIERSEE, MARKT	6 283	93	6 376	33 284	563	33 847	5,3	25,2
09 777 169	SCHWANGAU	2 006	210	2 216	12 951	617	13 568	6,1	13,9
09 189 145	SIEGSDORF	3 297	9	3 306	49 126	116	49 242	14,9	39,5
09 780 139	SONTHOFEN, STADT	3 874	94	3 968	19 992	636	20 628	5,2	23,1
05 958 044	SUNDERN (SAUERLAND), STADT	2 138	153	2 291	9 573	1 290	10 863	4,7	15,4
01 054 133	SYLT-OEST	306	-	306	1 869	-	1 869	6,1	1,1
08 336 087	TODTNAU, STADT	5 204	240	5 444	34 303	1 135	35 438	6,5	27,7
09 472 198	WARMENSTEINACH	2 477	3	2 480	16 558	5	16 563	6,7	18,6
06 276 027	ZWESTEN	1 468	15	1 483	36 877	66	36 943	24,9	92,4
09 276 148	ZWIESEL, STADT	3 058	33	3 091	18 935	217	19 152	6,2	20,6
ERHOLUNGSRORTE									
09 172 115	BAYERISCH GMAIN	677	9	686	8 747	36	8 783	12,8	16,4
09 190 115	BERNRIED	937	2	939	17 202	62	17 264	18,4	56,1
09 276 116	BISCHOFSMAIS	2 475	38	2 513	22 265	454	22 719	9,0	32,4
09 180 122	KRUEN	3 000	94	3 094	20 345	794	21 139	6,8	24,0
09 272 136	NEUREICHENAU	2 074	65	2 139	20 891	739	21 630	10,1	33,8
SONSTIGE GEMEINDEN									
09 462 000	BAYREUTH, STADT	2 871	374	3 245	14 428	1 369	15 797	4,9	19,5
07 231 008	BERNKASTEL-KUES, STADT	1 805	72	1 877	14 875	219	15 094	8,0	16,9
07 135 020	COCHEM, STADT	1 242	195	1 437	2 514	503	3 017	2,1	2,9
03 153 005	GOSLAR, STADT	12 958	1 584	14 542	52 367	6 520	58 887	4,0	23,5
03 255 023	HOLZMINDEN, STADT	3 117	27	3 144	11 094	57	11 151	3,5	15,7
09 571 193	ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	4 075	1 524	5 599	9 294	2 251	11 545	2,1	15,9
06 183 012	RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	1 031	37	1 068	1 695	143	1 838	1,7	1,0
03 462 019	WITTMUND, STADT	416	3	419	1 708	3	1 711	4,1	3,3

NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR
IN BEHERBERGUNGSTAETTEN OHNE JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND CAMPINGPLAETZE HATTEN.

6 ANKUNFTS- , UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET
NACH GEMEINDEGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN BERICHTSGEMEINDEN
6.2 IM JANUAR - DEZEMBER 1980

GEMEINDE- KENNZIFFER	GEMEINDEGRUPPE GEMEINDE	ANKUNFTS-			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENTH. DAUER	BET- TFN AUSN.
		IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT	IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT		
					ANZAHL			TAGE	%
09 272 118	FREYUNG, STADT	42 061	1 176	43 237	408 942	11 604	420 546	9,7	35,5
09 272 120	GRAFENAU, STADT	63 783	2 307	66 090	521 905	17 658	539 563	8,2	36,9
09 180 118	GRAINAU	81 233	15 410	96 643	614 801	33 267	648 068	6,7	41,3
09 780 124	IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	38 364	268	38 632	266 235	1 715	267 950	6,9	22,8
09 189 124	INZELL	81 435	1 663	83 098	794 872	11 570	806 442	9,7	39,6
06 273 011	KIRCHHEIM	72 485	33 594	106 079	208 215	57 581	265 796	2,5	42,9
08 335 043	KONSTANZ, STADT	127 548	27 626	155 174	375 875	50 257	426 132	2,7	42,9
09 372 138	LAM, MARKT	42 007	137	42 144	331 182	1 042	332 224	7,9	33,5
09 776 116	LINDAU (BODENSEE), STADT	83 990	28 869	112 859	353 369	68 662	422 031	3,7	36,6
08 237 045	LOSSBURG	27 113	1 371	28 484	306 264	7 259	313 523	11,0	31,4
09 180 123	MITTENWALD, MARKT	89 854	5 350	95 204	791 979	21 290	813 269	8,5	34,8
09 777 153	NESSELWANG, MARKT	28 288	1 963	30 251	272 919	14 499	287 418	9,5	19,2
09 180 125	OBERRAMMERSGAU	59 122	159 992	219 114	150 118	313 687	463 805	2,1	43,4
09 777 159	PFRONTEN	71 660	3 550	75 210	729 203	12 685	741 888	9,9	37,0
01 057 057	PLOEN, STADT	26 916	15 080	41 996	187 548	61 558	249 106	5,9	33,1
09 189 139	REIT IM WINKL	70 183	1 836	72 019	652 940	12 369	665 309	9,2	41,3
09 189 140	RUHPOLDING	82 919	810	83 729	896 283	3 469	899 752	10,7	34,0
09 278 184	SANKT ENGLMAR	53 446	-	53 446	466 697	-	466 697	8,7	40,6
09 182 131	SCHLIERSEE, MARKT	94 023	2 079	96 102	563 650	7 291	570 941	5,9	36,0
09 777 169	SCHWANGAU	37 962	8 190	46 152	311 596	29 896	341 492	7,4	29,6
09 189 145	SIEGSDORF	49 496	1 259	50 755	478 294	6 059	484 353	9,5	32,9
09 780 139	SONTHOFEN, STADT	75 113	2 287	77 400	362 046	9 088	371 134	4,8	35,2
05 958 044	SUNDERN (SAUERLAND), STADT	48 676	4 883	53 559	231 845	27 205	259 050	4,8	31,2
01 054 133	SYLT-OST	28 893	13	28 906	422 510	123	422 633	14,6	20,2
08 336 087	TODTNAU, STADT	59 299	5 310	64 609	458 237	28 277	486 514	7,5	32,2
09 472 198	WARMENSTEINACH	31 383	315	31 698	235 487	962	236 449	7,5	22,5
06 276 027	ZWESTEN	15 123	214	15 337	307 622	1 562	309 184	20,2	65,5
09 276 148	ZWIESEL, STADT	37 360	1 366	38 726	278 286	9 841	288 127	7,4	26,2
ERHOLUNGSRORTE									
09 172 115	BAYERISCH GMAIN	22 325	336	22 661	342 766	1 390	344 156	15,2	54,5
09 190 115	BERNRIED	26 446	1 967	28 413	252 672	5 453	258 125	9,1	71,0
09 276 116	BISCHOFSSMAIS	34 269	596	34 865	319 662	5 498	325 160	9,3	39,2
09 180 122	KRUEN	39 482	1 100	40 582	447 873	7 540	455 413	11,2	43,9
09 272 136	NEUREICHENAU	28 113	1 328	29 441	249 427	14 211	263 638	9,0	34,9
SONSTIGE GEMEINDEN									
09 462 000	BAYREUTH, STADT	57 652	12 125	69 777	261 852	74 490	336 342	4,8	35,1
07 231 008	BERNKASTEL-KUES, STADT	85 605	15 291	100 896	392 808	32 147	424 955	4,2	40,4
07 135 020	COCHEM, STADT	103 201	53 114	156 315	284 234	164 285	448 519	2,9	36,4
03 153 005	GOGLAR, STADT	193 834	58 726	252 560	734 049	192 342	926 391	3,7	31,3
03 255 023	HOLZMINDEN, STADT	51 499	1 014	52 513	253 307	3 560	256 867	4,9	30,6
09 571 193	ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	109 889	77 194	187 083	184 513	96 134	280 647	1,5	32,8
06 183 012	RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	117 482	143 778	261 260	211 163	257 917	469 080	1,8	22,5
03 462 019	WITTMUND, STADT	30 330	158	30 488	202 094	541	202 635	6,6	33,3

NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR
IN BEHERBERGUNGSTAETTEN OHNE JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND CAMPINGPLAETZE HATTEN.

7 ANKUNFTE, UEBERNÄCHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN JUGENDHERBERGEN
UND KINDERHEIMEN NACH BUNDES-LÄNDERN
7.1 IM DEZEMBER 1980

L A N D	ANKUNFTE		UEBERNÄCHTUNGEN			AUFENTHALTSDAUER	
	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GÄESTE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GÄESTE	VER- ÄNDERUNG 1) INSGESAMT %	ALLER GÄESTE TAGE	DER AUSLANDS- GÄESTE
		ANZAHL		ANZAHL			
JUGENDHERBERGEN							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 925	155	4 292	353	6,5-	2,2	2,3
HAMBURG	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
NIEDERSACHSEN	9 196	392	30 769	1 070	10,6	3,3	2,7
BREMEN	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
NORDRHEIN-WESTFALEN	20 119	1 938	43 478	2 793	6,5-	2,2	1,4
HESSEN	4 195	469	14 357	4 335	9,2-	3,4	9,2
RHEINLAND-PFALZ	3 942	466	8 607	587	3,4-	2,2	1,3
BADEN-WÜRTTEMBERG	11 302	2 090	31 818	3 399	17,7	2,8	1,6
BAYERN	11 470	1 710	32 100	4 787	29,3	2,8	2,8
SAARLAND	284	19	514	40	55,2-	1,8	2,1
BERLIN (WEST)	2 989	744	10 867	1 907	22,2	3,6	2,6
BUNDESGBIET	66 913	8 471	179 190	20 013	5,9	2,7	2,4
KINDERHEIME							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	627	-	27 793	-	13,2	44,3	-
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	437	-	11 559	-	43,1-	26,5	-
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	94	-	1 176	-	23,2-	12,5	-
HESSEN	353	-	6 453	-	4,1-	18,3	-
RHEINLAND-PFALZ	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
BADEN-WÜRTTEMBERG	1 523	-	25 109	-	34,0-	16,5	-
BAYERN	1 768	-	20 571	-	37,7-	11,6	-
SAARLAND	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	4 920	-	96 074	-	24,6-	19,5	-

1) GEGENÜBER DEM VORJAHRESMONAT BZW VORJAHRESZEITRAUM

7 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN JUGENDHERBERGEN,
KINDERHEIMEN UND AUF CAMPINGPLÄTZEN NACH BUNDESLÄNDERN
7.2 IM JANUAR - DEZEMBER 1980

L A N D	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			AUFENTHALTSDAUER	
	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GÄSTE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GÄSTE	VER- ÄNDERUNG 1) INSGESAMT %	ALLER GÄSTE	DER AUSLANDS- GÄSTE	
								ANZAHL
JUGENDHERBERGEN								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	230 988	13 982	817 075	23 417	0,3-	3,5	1,7	
HAMBURG	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	
NIEDERSACHSEN	496 811	23 264	1 752 229	45 820	6,1-	3,5	2,0	
BREMEN	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	
NORDRHEIN-WESTFALEN	795 468	78 747	2 171 117	125 485	1,8-	2,7	1,6	
HESSEN	268 867	31 528	932 525	87 241	3,2-	3,5	2,8	
RHEINLAND-PFALZ	278 062	37 480	858 605	46 921	3,5-	3,1	1,3	
BADEN-WÜRTTEMBERG	463 669	67 902	1 518 953	103 733	2,1-	3,3	1,5	
BAYERN	470 249	48 729	1 516 107	153 695	3,5	3,2	3,2	
SAARLAND	25 964	2 743	88 655	4 745	1,2	3,4	1,7	
BERLIN (WEST)	57 120	12 075	209 752	29 196	2,8	3,7	2,4	
BUNDESGBIET	3 174 792	343 495	10 038 677	664 918	1,8-	3,2	1,9	
KINDERHEIME								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	69 870	107	1 342 459	852	1,7	19,2	8,0	
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-	
NIEDERSACHSEN	32 232	36	786 145	234	7,8-	24,4	6,5	
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-	
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 764	-	45 101	-	13,3-	16,3	-	
HESSEN	9 511	1	189 557	18	0,4	19,9	18,0	
RHEINLAND-PFALZ	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	
BADEN-WÜRTTEMBERG	36 749	36	752 238	824	23,9-	20,5	22,9	
BAYERN	49 839	227	694 134	2 982	4,6-	13,9	13,1	
SAARLAND	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-	-	
BUNDESGBIET	202 706	407	3 850 740	4 910	7,8-	19,0	12,1	

8 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF DEN
CAMPINGPLÄTZEN NACH LÄNDERN IM SOMMERHALBJAHR 1980 2)

SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 646 293	51 817	8 274 821	110 255	7,2-	5,0	2,1
HAMBURG	16 307	13 037	29 080	23 864	8,8-	1,8	1,8
NIEDERSACHSEN	530 246	108 881	2 953 775	288 453	4,0-	5,6	2,6
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	261 994	131 885	922 165	431 026	12,6-	3,5	3,3
HESSEN	278 212	74 207	1 137 900	220 238	4,2-	4,1	3,0
RHEINLAND-PFALZ	389 434	174 020	1 675 728	754 597	4,0-	4,3	4,3
BADEN-WÜRTTEMBERG	613 065	261 220	2 517 476	799 466	2,8-	4,1	3,1
BAYERN	678 633	239 246	2 839 754	564 950	5,7-	4,2	2,4
SAARLAND	21 889	7 226	72 317	17 747	29,2	3,3	2,5
ZUSAMMEN	4 436 073	1 061 539	20 423 016	3 210 596	5,8-	4,6	3,0
BERLIN (WEST)	18 910	7 188	68 576	26 933	2,8-	3,6	3,7
BUNDESGBIET	4 454 983	1 068 727	20 491 592	3 237 529	5,8-	4,6	3,0

1) GEGENÜBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM.

2) S. AUCH FACHSERIE 6, REIHE 7.1 "SEPTEMBER UND SOMMERHALBJAHR 1980" (TABELLE 7).

Anhang

1 Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern
im Kalenderjahr 1979 und 1980*)
Mio. DM

Ländergruppe Land	Einnahmen ¹⁾		Ausgaben ¹⁾²⁾		Saldo	
	Kalenderjahr					
	1979	1980	1979	1980	1979	1980
Alle Länder	10 654	12 056	32 543	37 818	- 21 889	- 25 762
EG-Mitgliedersländer	5 074	5 918	14 135	15 853	- 9 061	- 9 935
davon:						
Belgien/Luxemburg	560	662	517	546	+ 43	+ 116
Dänemark	711	765	695	820	+ 16	- 55
Frankreich	1 178	1 298	2 643	3 119	- 1 465	- 1 821
Großbritannien und Nordirland	384	491	1 103	1 311	- 719	- 820
Irland	5	7	50	66	- 45	- 59
Italien	659	835	7 294	7 883	- 6 635	- 7 048
Niederlande	1 577	1 860	1 832	2 108	- 255	- 248
Sonstige Länder	5 580	6 138	18 408	21 965	- 12 828	- 15 827
darunter:						
Bulgarien	2	2	169	207	- 167	- 205
Finnland	128	134	145	162	- 17	- 28
Griechenland	90	80	651	946	- 561	- 866
Japan	129	139	75	87	+ 54	+ 52
Jugoslawien	196	201	1 211	1 275	- 1 015	- 1 074
Kanada	67	117	148	266	- 81	- 149
Marokko	2	3	64	83	- 62	- 80
Norwegen	145	146	173	210	- 28	- 64
Österreich	1 620	1 752	6 256	7 395	- 4 636	- 5 643
Polen	2	5	253	199	- 251	- 194
Portugal	56	49	258	333	- 202	- 284
Rumänien	2	2	92	106	- 90	- 104
Schweden	323	395	299	336	+ 24	- 59
Schweiz	676	721	2 895	3 893	- 2 219	- 3 172
Sowjetunion	12	16	58	42	- 46	- 26
Spanien	229	250	2 401	2 423	- 2 172	- 2 173
Tschechoslowakei	20	21	135	95	- 115	- 74
Tunesien	2	2	202	275	- 200	- 273
Ungarn	22	23	61	59	- 39	- 36
Vereinigte Staaten	1 043	1 238	1 600	2 015	- 557	- 777

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. der von den Zentralbanken wichtiger europäischer Reisezielländer mitgeteilten An- und Verkäufe von DM-Noten.

2) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.

2 Ausländerübernachtungen 1980 nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
<u>Belgien/Luxemburg</u>			Konstanz	BaWü	7 876 ¹⁾
Rüdesheim am Rhein	Hess	34 479 ²⁾	Mannheim	BaWü	7 480 ¹⁾
Cochem	RhPf	34 455 ²⁾	Freudenstadt	BaWü	7 307 ¹⁾
München	Bay	33 632	Aachen	NW	6 716
Köln	NW	31 643 ²⁾	Ludwigshafen	RhPf	6 133
Bollendorf	RhPf	24 486 ²⁾	Augsburg	Bay	5 948
Frankfurt am Main	Hess	23 462 ²⁾	Ulm	BaWü	5 497 ¹⁾
Simmerath	NW	21 404 ²⁾	Sindelfingen	BaWü	5 311 ¹⁾
Hamburg	Hmb	19 897	Zusammen	50 %	634 942
Berlin (West)	BlnW	19 345	Übrige Gemeinden	50 %	622 928
Düsseldorf	NW	13 373 ²⁾	Übernachtungen insgesamt	100 %	1 257 870
Monschau	NW	12 670 ²⁾			
Oberstdorf	Bay	11 940			
Triberg	BaWü	11 252 ^{1) 2)}			
Altenahr	RhPf	11 131 ²⁾			
Nürnberg	Bay	9 508			
Bad Neuenahr-Ahrweiler	RhPf	9 379 ²⁾			
Neuerburg	RhPf	8 579 ²⁾			
Heidelberg	BaWü	8 507 ^{1) 2)}			
Garmisch-Partenkirchen	Bay	8 062	<u>Italien</u>		
Soest	NW	7 775 ²⁾	München	Bay	162 900
Freudenstadt	BaWü	7 621 ^{1) 2)}	Frankfurt am Main	Hess	76 716
Augsburg	Bay	7 547	Düsseldorf	NW	39 364
Lahr	BaWü	7 033 ^{1) 2)}	Köln	NW	37 098
Freiburg	BaWü	6 434 ^{1) 2)}	Berlin (West)	BlnW	31 892
Karlsruhe	BaWü	6 335 ^{1) 2)}	Hamburg	Hmb	30 618
Neu-Ulm	Bay	6 335	Stuttgart	BaWü	18 736 ¹⁾
Tennenbronn	BaWü	6 322 ^{1) 2)}	Nürnberg	Bay	13 984
Titisee-Neustadt	BaWü	6 298 ^{1) 2)}	Hannover	Ndsa	11 970 ¹⁾
Wiesbaden	Hess	6 259 ²⁾	Heidelberg	BaWü	7 908 ¹⁾
Stuttgart	BaWü	5 998 ^{1) 2)}	Freiburg	BaWü	6 912 ¹⁾
Brilon	NW	5 874 ²⁾	Augsburg	Bay	6 729
Baiersbronn	BaWü	5 832 ^{1) 2)}	Bonn	NW	6 035
Lenzkirch	BaWü	5 307 ^{1) 3)}	Wiesbaden	Hess	6 010
Zell a. H.	BaWü	5 256 ^{1) 2)}	Bremen	Brm	5 533
Königswinter	NW	5 244 ²⁾	Oberammergau	Bay	5 024
Baden-Baden	BaWü	5 189 ^{1) 2)}	Zusammen	59 %	467 429
Zusammen	35 %	453 863	Übrige Gemeinden	41 %	326 490
Übrige Gemeinden	65 %	841 758	Übernachtungen insgesamt	100 %	793 919
Übernachtungen insgesamt	100 %	1 295 621			
			<u>Niederlande</u>		
<u>Frankreich</u>			Winterberg	NW	194 061
München	Bay	120 809	Schmallenberg	NW	137 448
Frankfurt am Main	Hess	72 249	Cochem	RhPf	106 202
Köln	NW	46 411	Willingen (Upland)	Hess	93 048
Hamburg	Hmb	43 368	Saarburg	RhPf	91 242
Berlin (West)	BlnW	35 538	Kell	RhPf	76 284
Düsseldorf	NW	32 309	Kroev	RhPf	74 556
Saarbrücken	Saar	21 277	Leiwen	RhPf	73 201
Mainz	RhPf	17 976	Stadtkyll	RhPf	65 544
Stuttgart	BaWü	17 378 ¹⁾	Berlin (West)	BlnW	65 468
Bayreuth	Bay	15 688	Medebach	NW	65 173
Rüdesheim am Rhein	Hess	15 255	Meschede	NW	60 035
Nürnberg	Bay	14 052	München	Bay	59 837
Heidelberg	BaWü	13 986 ¹⁾	Bollendorf	RhPf	57 066
Baden-Baden	BaWü	13 221 ¹⁾	Gerolstein	RhPf	53 365
Koblenz	RhPf	12 390	Hamburg	Hmb	52 373
Lindau (Bodensee)	Bay	11 869 ¹⁾	Braunfels	Hess	44 195
Freiburg	BaWü	11 646 ¹⁾	Frankfurt am Main	Hess	42 851 ¹⁾
Bonn	NW	10 563 ¹⁾	Goslar	Ndsa	42 301 ¹⁾
Hannover	Ndsa	10 472 ¹⁾	Wünnenberg	NW	39 870
Wiesbaden	Hess	10 459	Düsseldorf	NW	35 797 ¹⁾
Trier	RhPf	9 466	Haren (Ems)	Ndsa	34 740 ¹⁾
Bremen	Brm	8 947 ¹⁾	Bestwig	NW	33 878
Karlsruhe	BaWü	8 700 ¹⁾	Schlüsselfeld	Bay	31 868
Garmisch-Partenkirchen	Bay	8 645	Olsberg	NW	31 590
			Köln	NW	31 520

Fußnoten siehe S. 43.

2 Ausländerübernachtungen 1980 nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
Niederlande			Freiburg	BaWü	11 641 ¹⁾
Altenahr	RhPf	29 941	Nesselwang	Bay	11 597
Rüdesheim am Rhein	Hess	29 680	Bad Neuenahr-Ahrweiler	RhPf	11 427
Monschau	NW	28 846	Königswinter	NW	11 006
Waldeck	Hess	28 258	Ingolstadt	Bay	10 776
Hallenberg	NW	27 034	Nideggen	NW	10 681
Kirchheim	Hess	26 623	Heimbach	NW	10 680
Simmerath	NW	25 885	Bromskirchen	Hess	10 304
Baden-Baden	BaWü	24 544 ¹⁾	Ettlingen	BaWü	10 284 ¹⁾
Lenzkirch	BaWü	24 533 ¹⁾	Garmisch-Partenkirchen	Bay	10 010
Lennestadt	NW	24 372	Achern	BaWü	9 938 ¹⁾
Sundern	NW	23 513	Kelberg	RhPf	9 916
Bad Lauterberg	Ndsa	22 745 ¹⁾	Wiesensteig	BaWü	9 840 ¹⁾
Daun	RhPf	22 733	Ahnatal	Hess	9 828
Bad Berleburg	NW	22 152	Alpirsbach	BaWü	9 711 ¹⁾
Loef	RhPf	21 770	Freyung	Bay	9 595
Geiselwind	Bay	21 287	Baiersbronn	BaWü	9 528 ¹⁾
Freudenstadt	BaWü	19 697 ¹⁾	Wiesbaden	Hess	9 506 ¹⁾
Warstein	NW	19 597	Furtwangen	BaWü	9 404 ¹⁾
Braunlage	Ndsa	19 315 ¹⁾	Lahr	BaWü	9 312 ¹⁾
Lichtenau	NW	18 681	Hannover	Ndsa	9 274 ¹⁾
Heidelberg	BaWü	18 371 ¹⁾	Ohlsbach	BaWü	9 222 ¹⁾
Brilon	NW	18 339	Polle	Ndsa	9 156 ¹⁾
Neumarkt i. d. OPf.	Bay	17 642	Oberkirch	BaWü	9 139 ¹⁾
Oberstdorf	Bay	17 603	Kirchheim u. T.	BaWü	9 063 ¹⁾
Sindelfingen	BaWü	17 060 ¹⁾	Mosbach	BaWü	9 054 ¹⁾
Nürnberg	Bay	16 745	Nittel	RhPf	8 827
Langelsheim	Ndsa	16 645 ¹⁾	Kehl	BaWü	8 816 ¹⁾
Oberwolfach	BaWü	16 229 ¹⁾	Bad Pyrmont	Ndsa	8 711
Titisee-Neustadt	BaWü	15 950 ¹⁾	Frankenberg (Eder)	Hess	8 703
Eslohe	NW	15 861	St. Goar	RhPf	8 653
Forst	BaWü	15 769 ¹⁾	Brakel	NW	8 637
Dornstetten	BaWü	15 605 ¹⁾	Ulmen	RhPf	8 585
Detmold	NW	15 567	Treis-Karden	RhPf	8 535
Attendorn	NW	15 496	Hoechstädt a. d. Aisch	Bay	8 428
Oberharmersbach	BaWü	15 487 ¹⁾	Wangen im Allgäu	BaWü	8 419 ¹⁾
Arnsberg	NW	15 446	Marktheidenfeld	Bay	8 399
Forbach	BaWü	15 386 ¹⁾	Laasphe	NW	8 388
Blankenheim	NW	15 282	Barntrup	NW	8 374
Tecklenburg	NW	15 224	Emmerich	NW	8 357
Boppard	RhPf	15 149	Beerfelden	Hess	8 317 ¹⁾
Todtnau	BaWü	15 145 ¹⁾	Neckarsulm	BaWü	8 183 ¹⁾
Löffingen	BaWü	14 758 ¹⁾	Karlsruhe	BaWü	8 161 ¹⁾
Schonach	BaWü	14 483 ¹⁾	Aachen	NW	8 155
Weibersbrunn	Bay	14 390 ¹⁾	Battenberg (Eder)	Hess	8 113
Mannheim	BaWü	14 218 ¹⁾	Korbach	Hess	8 063 ¹⁾
Kamp-Bornhofen	RhPf	14 190	Villingen-Schwenningen	BaWü	7 976 ¹⁾
Eschenburg	Hess	14 072	Erlangen	Bay	7 920
Biberach	BaWü	13 995 ¹⁾	Zettlingen-Rachtig	RhPf	7 878
Eberbach	BaWü	13 031 ¹⁾	Frankenau	Hess	7 875
Olpe	NW	12 964	Burgebrach	Bay	7 836
Brodenbach	RhPf	12 882	Leipheim	Bay	7 786 ¹⁾
Stuttgart	BaWü	12 726 ¹⁾	Hirschberg	BaWü	7 784 ¹⁾
St. Andreasberg	Ndsa	12 526 ¹⁾	Koblenz	RhPf	7 746
Bernkastel-Kues	RhPf	12 520	Lichtenfels	Hess	7 708
Steinach	BaWü	12 490 ¹⁾	Prüm	RhPf	7 653 ¹⁾
Diemelsee	Hess	12 449	Simmersfeld	BaWü	7 637 ¹⁾
Körperich	RhPf	12 429	Schleiden	NW	7 540
Grafenau	Bay	12 375	Hirzenhain	Hess	7 432
Bremen	Brm	12 278	Finnentrop	NW	7 351
Altenau	Ndsa	12 267 ¹⁾	Elchingen	Bay	7 339
Greding	Bay	12 205	Grossalmerode	Hess	7 339 ¹⁾
Zusmarshausen	Bay	12 151	Bad Liebenzell	BaWü	7 327 ¹⁾
Schenkenzell	BaWü	12 083 ¹⁾	Mittenwald	Bay	7 315
Remagen	RhPf	11 969	Lindau (Bodensee)	Bay	7 311
Hilchenbach	NW	11 964	Schwangau	Bay	7 227
Schriesheim	BaWü	11 964 ¹⁾	Irschenberg	Bay	7 217
Reichelsheim (Odw.)	Hess	11 950	Uffenheim	Bay	7 139
Todtmoos	BaWü	11 844 ¹⁾	Mainz	RhPf	7 130
Trier	RhPf	11 789	Schwarzenbruck	Bay	7 128
Neureichenau	Bay	11 752	Bonn	NW	7 111 ¹⁾
Klotten	RhPf	11 708	Glatten	BaWü	6 933 ¹⁾
			Inzell	Bay	6 896

Fußnoten siehe S. 43.

2 Ausländerübernachtungen 1980 nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
<u>Niederlande</u>			<u>Dänemark</u>		
Horn-Bad Meinberg	NW	6 837	Goslar	Ndsa	129 119 ¹⁾
Kinding	Bay	6 776	Hamburg	Hmb	62 641
Oppenau	BaWü	6 754 ¹⁾	Plön	SchH	60 787
Twistetal	Hess	6 740	Rüdesheim am Rhein	Hess	48 194
Edertal	Hess	6 733	Berlin (West)	BlnW	38 677 ¹⁾
Kirchhundem	NW	6 630	Altenau	Ndsa	34 317 ¹⁾
Wiehl	NW	6 560	Bad Lauterberg	Ndsa	22 515 ¹⁾
Heppenheim (Bergstr.)	Hess	6 553	Lübeck	SchH	18 154
Bruttig-Faukel	RhPf	6 540	München	Bay	17 186
Büchelberg	Bay	6 465	Kassel	Hess	16 290
Reichertshofen	Bay	6 458	Frankfurt am Main	Hess	15 809
Arolsen	Hess	6 448	Hannover	Ndsa	12 829 ¹⁾
Pfronten	Bay	6 382 ¹⁾	Bad Harzburg	Ndsa	12 254 ¹⁾
Schönwald	BaWü	6 368 ¹⁾	Kiel	SchH	11 465
Ellenz-Poltersdorf	RhPf	6 347	Heiligenhafen	SchH	10 729
Rickenbach	BaWü	6 341 ¹⁾	Bad Segeberg	SchH	10 718
Schluchsee	BaWü	6 302 ¹⁾	Kirchheim	Hess	10 034
Münster	NW	6 250	Düsseldorf	NW	8 940
Hochstetten	RhPf	6 228	Göttingen	Ndsa	8 842 ¹⁾
Reil	RhPf	6 223	Alsfeld	Hess	8 812
Voehl	Hess	6 196 ¹⁾	Celle	Ndsa	7 946 ¹⁾
Offenburch	BaWü	6 157	Schleswig	SchH	7 229
Hinterzarten	BaWü	6 065 ¹⁾	Köln	NW	6 995
Urach	BaWü	6 065 ¹⁾	Malente	SchH	6 513
Reit im Winkl	Bay	6 051	Bremen	Brm	5 979
Möhnesee	NW	6 021	Braunlage	Ndsa	5 926 ¹⁾
Kevelaer	NW	6 010	Osterode am Harz	Ndsa	5 849 ¹⁾
Büren	NW	5 992 ¹⁾	Bad Brückenau	Bay	5 512
Bonndorf i. Schwarzw.	BaWü	5 989 ¹⁾	Flensburg	SchH	5 204
Ulm	BaWü	5 917			
Söhrewald	Hess	5 869	Zusammen	64 %	615 465
Gummersbach	NW	5 855	Übrige Gemeinden	36 %	352 084
Altensteig	BaWü	5 845 ¹⁾	Übernachtungen insgesamt	100 %	967 549
Michelstadt	Hess	5 817			
Würzburg	Bay	5 760	<u>Großbritannien und Nordirland</u>		
Thurmansbang	Bay	5 690	München	Bay	136 428
Neuhausen	BaWü	5 673 ¹⁾	Hamburg	Hmb	123 158
Günzburg	Bay	5 622	Frankfurt am Main	Hess	110 459
Müllheim	BaWü	5 620 ¹⁾	Köln	NW	92 337
Schlangen	NW	5 582	Berlin (West)	BlnW	88 519
Enkirch	RhPf	5 551	Oberammergau	Bay	77 979
Feldberg	BaWü	5 528 ¹⁾	Düsseldorf	NW	66 272
Weismain	Bay	5 512	Rüdesheim am Rhein	Hess	50 482
Ratingen	NW	5 475	Koblenz	RhPf	43 137
Elzach	BaWü	5 452 ¹⁾	Boppard	RhPf	36 321
Neuenburg	BaWü	5 440 ¹⁾	Heidelberg	BaWü	28 342 ¹⁾
Überlingen	BaWü	5 372 ¹⁾	St. Goarshausen	RhPf	27 007
Hatzfeld (Eder)	Hess	5 321	Bonn	NW	23 126
Zell im Wiesental	BaWü	5 320 ¹⁾	Andernach	RhPf	22 270
Aschaffenburg	Bay	5 279	Bremen	Brm	22 166 ¹⁾
Rosenheim	Bay	5 269	Stuttgart	BaWü	21 351 ¹⁾
Augsburg	Bay	5 254 ¹⁾	Hannover	Ndsa	21 329 ¹⁾
Kenzingen	BaWü	5 250 ¹⁾	Garmisch-Partenkirchen	Bay	21 294
Essen	NW	5 228	Nürnberg	Bay	19 659
Walldorf	BaWü	5 223 ¹⁾	Mainz	RhPf	18 714
Bischofsheim a. d. Rhön	Bay	5 178	Remagen	RhPf	17 929
Mettendorf	RhPf	5 127	Unterammergau	Bay	17 756
Diemelstadt	Hess	5 118	Wiesbaden	Hess	17 299
Bamberg	Bay	5 111	Kamp-Bornhofen	RhPf	17 260
Nassau	RhPf	5 110	Saarbrücken	Saar	15 595
Osterode am Harz	Ndsa	5 052 ¹⁾	Augsburg	Bay	15 398 ¹⁾
			Karlsruhe	BaWü	13 388 ¹⁾
			St. Goar	RhPf	12 551 ¹⁾
			Mannheim	BaWü	12 518 ¹⁾
Zusammen	72 %	3 886 293			
Übrige Gemeinden	28 %	1 512 137			
Übernachtungen insgesamt	100 %	5 398 430			

Fußnoten siehe S. 43.

2 Ausländerübernachtungen 1980 nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
Großbritannien und Nordirland			Düsseldorf	NW	7 551
Rhens	RhPf	12 313	Köln	NW	6 037
Königswinter	NW	11 485 ¹⁾	Bad Kissingen	Bay	5 643
Freiburg	BaWü	11 388 ¹⁾	Zusammen	44 %	110 436
Kehl	BaWü	11 372 ¹⁾	Übrige Gemeinden	56 %	139 250
Kiel	SchH	10 808	Übernachtungen insgesamt	100 %	249 686
Bremerhaven	Brm	9 969 ¹⁾	<u>Österreich</u>		
Konstanz	BaWü	9 714 ¹⁾	München	Bay	157 530
Aachen	NW	9 634	Hamburg	Hmb	36 393
Essen	NW	9 561	Frankfurt am Main	Hess	35 992
Ludwigshafen	RhPf	9 422	Berlin (West)	BlnW	33 966
Dortmund	NW	8 720 ¹⁾	Nürnberg	Bay	20 525
Offenburg	BaWü	8 295 ¹⁾	Köln	NW	16 249 ¹⁾
Zwiesel	Bay	8 246	Stuttgart	BaWü	16 038 ¹⁾
Lahnstein	RhPf	8 209	Düsseldorf	NW	14 339
Trier	RhPf	8 208 ¹⁾	Bayreuth	Bay	10 963
Baden-Baden	BaWü	8 161 ¹⁾	Mainz	RhPf	8 256
Goslar	Ndsa	7 053 ¹⁾	Wiesbaden	Hess	7 403
Mönchengladbach	NW	6 826	Passau	Bay	7 193 ¹⁾
Bacharach	RhPf	6 661	Heidelberg	BaWü	7 191 ¹⁾
Pirmasens	RhPf	6 520	Regensburg	Bay	7 132 ¹⁾
Zusmarshausen	Bay	6 493	Karlsruhe	BaWü	5 934 ¹⁾
Siegburg	NW	6 442	Bad Reichenhall	Bay	5 883
Bayreuth	Bay	6 309	Rottach-Egern	Bay	5 310
Lübeck	SchH	6 294	Altötting	Bay	5 018
Ratingen	NW	6 062	Zusammen	48 %	401 315
Brodenbach	RhPf	5 934	Übrige Gemeinden	52 %	426 408
Düren	NW	5 642	Übernachtungen insgesamt	100 %	827 723
Darmstadt	Hess	5 557 ¹⁾	<u>Portugal</u>		
Braunschweig	Ndsa	5 402 ¹⁾	Frankfurt am Main	Hess	11 066
Neu-Ulm	Bay	5 216	München	Bay	7 290
Neuß	NW	5 198 ¹⁾	Zusammen	26 %	18 356
Sindelfingen	BaWü	5 193 ¹⁾	Übrige Gemeinden	74 %	52 325
Adelsried	Bay	5 147	Übernachtungen insgesamt	100 %	70 681
Bielefeld	NW	5 112	<u>Schweden</u>		
Krefeld	NW	5 062	Hamburg	Hmb	94 731
Würzburg	Bay	5 010	Berlin (West)	BlnW	35 490
Zusammen	66 %	1 462 682	München	Bay	34 348
Übrige Gemeinden	34 %	747 035	Lübeck	SchH	32 357
Übernachtungen insgesamt	100 %	2 209 717	Frankfurt am Main	Hess	26 730
<u>Irland</u>			Kassel	Hess	20 999
Frankfurt am Main	Hess	6 357	Düsseldorf	NW	20 546
München	Bay	5 011	Köln	NW	17 875
Zusammen	18 %	11 368	Rüdesheim am Rhein	Hess	17 503
Übrige Gemeinden	82 %	52 379	Travemünde	SchH	15 992 ¹⁾
Übernachtungen insgesamt	100 %	63 747	Goslar	Ndsa	15 350 ¹⁾
<u>Norwegen</u>					
Hamburg	Hmb	34 624			
Frankfurt am Main	Hess	15 165			
Kiel	SchH	12 062			
München	Bay	11 934			
Rüdesheim am Rhein	Hess	9 394			
Berlin (West)	BlnW	8 026			

Fußnoten siehe S. 43.

2 Ausländerübernachtungen 1980 nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
<u>Schweden</u>			München	Bay	13 920
Oberammergau	Bay	13 389	Köln	NW	8 035
Kiel	SchH	12 813	Düsseldorf	NW	6 462
Hannover	Ndsa	11 008 ¹⁾	Berlin (West)	BlnW	5 153
Bad Kissingen	Bay	9 583	Zusammen	47 %	72 914
Kirchheim	Hess	9 247	Übrige Gemeinden	53 %	81 932
Fulda	Hess	8 642	Übernachtungen insgesamt	100 %	154 846
Heidelberg	BaWü	7 510 ¹⁾	<u>Griechenland</u>		
Lindau (Bodensee)	Bay	7 368	München	Bay	36 635
Garmisch-Partenkirchen	Bay	6 760	Frankfurt am Main	Hess	26 812
Bremen	Brm	6 314	Hamburg	Hmb	12 066 ¹⁾
Bad Brueckenau	Bay	6 165 ¹⁾	Stuttgart	BaWü	7 232 ¹⁾
Stuttgart	BaWü	6 082 ¹⁾	Berlin (West)	BlnW	7 162
Ingolstadt	Bay	6 057	Düsseldorf	NW	5 749
Alsfeld	Hess	5 379 ¹⁾	Köln	NW	5 316
Mannheim	BaWü	5 122 ¹⁾	Nürnberg	Bay	5 075
Zusammen	62 %	453 360	Zusammen	60 %	106 047
Übrige Gemeinden	38 %	272 666	Übrige Gemeinden	40 %	71 493
Übernachtungen insgesamt	100 %	726 026	Übernachtungen insgesamt	100 %	177 540
<u>Schweiz</u>			<u>Jugoslawien</u>		
München	Bay	113 753	München	Bay	82 671
Berlin (West)	BlnW	45 278	Frankfurt am Main	Hess	32 814
Frankfurt am Main	Hess	40 408	Düsseldorf	NW	14 627
Hamburg	Hmb	36 537	Hamburg	Hmb	14 215
Köln	NW	26 007	Stuttgart	BaWü	12 323
Düsseldorf	NW	20 980	Berlin (West)	BlnW	10 763
Stuttgart	BaWü	18 897 ¹⁾	Köln	NW	6 980
Bad Liebenzell	BaWü	18 757 ¹⁾	Zusammen	45 %	174 393
Rüdesheim am Rhein	Hess	16 048	Übrige Gemeinden	55 %	215 297
Nürnberg	Bay	15 200 ¹⁾	Übernachtungen insgesamt	100 %	389 690
Baden-Baden	BaWü	13 430 ¹⁾	<u>Polen</u>		
Hinterzarten	BaWü	10 724 ¹⁾	Hamburg	Hmb	16 189
Heidelberg	BaWü	10 300 ¹⁾	Düsseldorf	NW	15 349
Bad Wörishofen	Bay	10 012 ¹⁾	Frankfurt am Main	Hess	11 383
Hannover	Ndsa	9 787 ¹⁾	Köln	NW	10 876 ¹⁾
Garmisch-Partenkirchen	Bay	9 655	Wildbad	BaWü	9 792 ¹⁾
Lindau (Bodensee)	Bay	9 519	Baden-Baden	BaWü	8 877 ¹⁾
Mainz	RhPf	9 071 ¹⁾	Lüdenscheid	NW	8 532
Freiburg	BaWü	7 699 ¹⁾	Berlin (West)	BlnW	8 511
Lenzkirch	BaWü	7 469 ¹⁾	München	Bay	7 509
Freudenstadt	BaWü	7 333 ¹⁾	Aachen	NW	6 232
Titisee-Neustadt	BaWü	7 304 ¹⁾	Bergisch-Gladbach	NW	5 642
Höchenschwand	BaWü	7 242 ¹⁾	Petershagen	NW	5 492
Mannheim	BaWü	7 060 ¹⁾	Zusammen	43 %	114 384
Überlingen	BaWü	6 631 ¹⁾	Übrige Gemeinden	57 %	151 656
Idar-Oberstein	RhPf	6 449	Übernachtungen insgesamt	100 %	266 040
Wiesbaden	Hess	6 108			
Badenweiler	BaWü	5 970 ¹⁾			
Karlsruhe	BaWü	5 909 ¹⁾			
Konstanz	BaWü	5 908 ¹⁾			
Meersburg	BaWü	5 724 ¹⁾			
Baiersbronn	BaWü	5 319 ¹⁾			
Oberstdorf	Bay	5 120			
Augsburg	Bay	5 079			
Zusammen	55 %	536 687			
Übrige Gemeinden	45 %	438 648			
Übernachtungen insgesamt	100 %	975 335			
<u>Finnland</u>					
Hamburg	Hmb	25 140			
Frankfurt am Main	Hess	14 204			

Fußnoten siehe S. 43.

2 Ausländerübernachtungen 1980 nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden

<u>Herkunftsland</u> <u>Gemeinde</u>	<u>Bundes-</u> <u>land</u>	<u>Zahl der</u> <u>Übernach-</u> <u>tungen</u>	<u>Herkunftsland</u> <u>Gemeinde</u>	<u>Bundes-</u> <u>land</u>	<u>Zahl der</u> <u>Übernach-</u> <u>tungen</u>
<u>Sowjetunion</u>			<u>Südafrika</u>		
Frankfurt am Main	Hess	6 208	Frankfurt am Main	Hess	25 440
Köln	NW	6 175	München	Bay	14 551
Hamburg	Hmb	5 387	Oberammergau	Bay	8 493
München	Bay	5 349	Hamburg	Hmb	8 011
Berlin (West)	BlnW	5 060	Zusammen	42 %	56 495
Zusammen	34 %	28 179	Übrige Gemeinden	58 %	78 763
Übrige Gemeinden	66 %	55 103	Übernachtungen insgesamt	100 %	135 258
Übernachtungen insgesamt	100 %	83 282			
<u>Spanien</u>			<u>Israel</u>		
Frankfurt am Main	Hess	43 460	München	Bay	30 764
München	Bay	34 017	Frankfurt am Main	Hess	29 923
Köln	NW	21 689	Berlin (West)	BlnW	14 104
Hamburg	Hmb	17 547	Bad Kissingen	Bay	13 870
Düsseldorf	NW	16 726	Hamburg	Hmb	9 626
Berlin (West)	BlnW	13 892 ¹⁾	Köln	NW	7 824
Stuttgart	BaWü	6 486 ¹⁾	Bad Reichenhall	Bay	5 977 ¹⁾
Hannover	Ndsa	5 892 ¹⁾	Freudenstadt	BaWü	5 835 ¹⁾
Bonn	NW	5 352	Zusammen	57 %	117 923
Zusammen	59 %	165 061	Übrige Gemeinden	43 %	89 404
Übrige Gemeinden	41 %	116 910	Übernachtungen insgesamt	100 %	207 327
Übernachtungen insgesamt	100 %	281 971			
<u>Tschechoslowakei</u>			<u>Japan</u>		
München	Bay	22 326	Frankfurt am Main	Hess	94 442
Frankfurt am Main	Hess	10 212	Düsseldorf	NW	63 532
Bayreuth	Bay	6 125	München	Bay	62 335
Zusammen	35 %	38 663	Hamburg	Hmb	58 177 ¹⁾
Übrige Gemeinden	65 %	71 349	Heidelberg	BaWü	26 772 ¹⁾
Übernachtungen insgesamt	100 %	110 012	Berlin (West)	BlnW	22 971
			Köln	NW	22 101
			Wiesbaden	Hess	13 973
			Rothenburg o. d. Tauber	Bay	9 535
			Stuttgart	BaWü	8 516 ¹⁾
			Bonn	NW	7 572
			Nürnberg	Bay	6 697 ¹⁾
			Hannover	Ndsa	5 970 ¹⁾
			Augsburg	Bay	5 051
			Zusammen	75 %	407 644
			Übrige Gemeinden	25 %	136 413
			Übernachtungen insgesamt	100 %	544 057
<u>Türkei</u>			<u>Argentinien</u>		
München	Bay	55 265	Frankfurt am Main	Hess	32 097
Frankfurt am Main	Hess	26 432 ¹⁾	München	Bay	16 531
Stuttgart	BaWü	17 230 ¹⁾	Hamburg	Hmb	8 652
Hamburg	Hmb	13 122 ¹⁾	Berlin (West)	BlnW	5 241
Blaubeuren	BaWü	9 709 ¹⁾	Zusammen	56 %	62 521
Berlin (West)	BlnW	9 575	Übrige Gemeinden	44 %	48 521
Köln	NW	9 192	Übernachtungen insgesamt	100 %	111 042
Bremen	Brm	7 736			
Düsseldorf	NW	6 296			
Zusammen	51 %	154 557			
Übrige Gemeinden	49 %	147 941			
Übernachtungen insgesamt	100 %	302 498			

Fußnoten siehe S. 43.

2 Ausländerübernachtungen 1980 nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
<u>Brasilien</u>			Mannheim	BaWü	20 677 ¹⁾
Frankfurt am Main	Hess	21 176	Ludwigshafen	RhPf	20 519
München	Bay	17 245	Neu-Isenburg	Hess	20 137
Hamburg	Hmb	8 582	Walldorf	BaWü	19 739 ¹⁾
Zusammen	38 %	47 003	Sindelfingen	BaWü	18 963 ¹⁾
Übrige Gemeinden	62 %	75 947	Bremen	Brm	18 389
Übernachtungen insgesamt	100 %	122 950	Würzburg	Bay	17 904
			Freiburg	BaWü	17 397 ¹⁾
			Hannover	Ndsa	15 396 ¹⁾
			Unterammergau	Bay	14 474
			Viernheim	Hess	13 976
			Zweibrücken	RhPf	13 933
			Trier	RhPf	13 544
			Ramstein-Miesenbach	RhPf	13 477
			Ansbach	Bay	13 232
			Ettal	Bay	12 885
			Kaiserslautern	RhPf	10 327
			Karlsruhe	BaWü	9 441 ¹⁾
			Koblenz	RhPf	9 383
			Lindau (Bodensee)	Bay	9 015
			Boppard	RhPf	8 817
			Bayreuth	Bay	8 735
			Bad Kreuznach	RhPf	8 299
			Darmstadt	Hess	7 723
			Landstuhl	RhPf	7 000
			Oestrich-Winkel	Hess	6 952
			Schwangau	Bay	6 796
			Worms	RhPf	6 733
			Essen	NW	6 507
			Bad Windsheim	Bay	6 295
			Neu-Ulm	Bay	6 288
			Konstanz	BaWü	6 273 ¹⁾
			Saarbrücken	Saar	6 109
			Aschaffenburg	Bay	5 937
			Bremerhaven	Brm	5 813
			Ludwigsburg	BaWü	5 770 ¹⁾
			Kitzingen	Bay	5 679
			Kassel	Hess	5 549
			Leverkusen	NW	5 549
			Ulm	BaWü	5 509 ¹⁾
			Heilbronn	BaWü	5 386 ¹⁾
			Grafenwöhr	Bay	5 276
			Oberau	Bay	5 265
			Böblingen	BaWü	5 155
			Pirmasens	RhPf	5 077
			Dinkelsbühl	Bay	5 020
			Zusammen	81 %	2 303 426
			Übrige Gemeinden	19 %	554 132
			Übernachtungen insgesamt	100 %	2 857 558
			<u>Australien</u>		
			München	Bay	27 788
			Frankfurt am Main	Hess	18 648
			Heidelberg	BaWü	17 705 ¹⁾
			Oberammerngau	Bay	14 968
			Hamburg	Hmb	12 147
			Berlin (West)	BlnW	10 283
			Wiesbaden	Hess	10 133
			Köln	NW	8 328
			Zusammen	61 %	120 000
			Übrige Gemeinden	39 %	77 792
			Übernachtungen insgesamt	100 %	197 792
			<u>Vereinigte Staaten</u>		
			München	Bay	510 263
			Frankfurt am Main	Hess	356 570
			Oberammerngau	Bay	142 504
			Berlin (West)	BlnW	116 631
			Heidelberg	BaWü	94 322
			Köln	NW	75 179
			Wiesbaden	Hess	73 760
			Hamburg	Hmb	72 150
			Garmisch-Partenkirchen	Bay	65 322
			Rothenburg o. d. Tauber	Bay	49 933
			Stuttgart	BaWü	44 368 ¹⁾
			Mainz	RhPf	43 594
			Düsseldorf	NW	39 239
			Nürnberg	Bay	38 379
			Baden-Baden	BaWü	27 701 ¹⁾
			Rüdesheim am Rhein	Hess	22 414
			Augsburg	Bay	22 060
			Bonn	NW	21 850
			Grainau	Bay	20 867

1) Winterhalbjahr 1979/80 und Sommerhalbjahr 1980 (1. 10. 1979 - 30. 9. 1980). - 2) Nur Belgien. - 3) Nur Luxemburg.

3 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN VON AUSLANDSGAESTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTITZ DER GAESTE UND NACH BUNDESLAENDERN IM
JANUAR - DEZEMBER 1980

STAENDIGER WOHNSTITZ	BUNDES- GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLD.- PFALZ	BADEN- WTTBG.	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	A 9 709 504 UE 22 723 736	236 365 517 520	512 899 977 631	534 256 1257 400	76 640 191 846	1363 058 3766 829	1657 869 3460 340	771 102 2391 765	1662 284 3893 195	2561 903 5398 738	69 033 133 427	264 095 735 045
EUROPA ZUS DAR.	A 7 000 772 UE 16 854 017	221 683 465 734	366 296 666 336	470 386 1098 098	55 608 128 646	1072 721 3063 090	969 214 2116 257	607 779 2063 275	1284 885 3066 609	1720 841 3596 306	59 125 113 368	172 234 476 298
BELGIEN/ LUXEMBG	A 536 921 UE 1 295 621	3 650 9 597	11 060 19 897	15 258 28 639	2 080 3 044	104 632 230 454	59 919 127 117	80 457 261 579	130 216 351 633	116 719 232 801	6 031 11 515	6 899 19 345
DAENEMARK	A 484 106 UE 967 549	81 626 185 077	36 827 62 641	141 085 316 510	5 130 8 271	32 467 61 087	86 748 137 777	12 935 32 087	26 431 49 236	46 301 75 965	186 221	14 370 38 677
FINNLAND	A 77 604 UE 154 846	4 368 7 245	15 424 25 140	7 323 12 183	1 077 1 701	10 493 26 433	13 767 24 803	1 950 4 597	8 546 17 839	12 634 29 629	68 123	1 954 5 153
FRANKREICH	A 615 113 UE 1 257 870	6 706 13 828	25 985 43 368	27 107 45 120	5 788 11 431	97 570 177 675	83 484 152 895	57 566 110 581	138 099 312 755	140 730 319 496	17 881 35 183	14 197 35 538
GRIECHEN- LAND	A 72 746 UE 177 540	1 412 2 815	4 943 12 066	2 843 5 463	791 1 407	9 914 23 535	17 382 33 436	1 512 4 467	10 358 31 167	21 441 55 711	80 311	2 070 7 162
GROSSBRIT. U. NORDIRL.	A 985 890 UE 2 209 717	9 482 36 976	61 018 123 158	47 604 120 958	11 041 32 129	180 434 420 576	129 217 265 645	130 980 323 827	143 477 292 885	221 461 484 197	13 886 20 847	37 290 88 519
ITALIEN	A 398 210 UE 793 919	4 338 11 354	16 853 30 618	12 985 26 573	2 510 6 177	61 162 130 437	62 738 112 310	10 707 23 557	66 618 126 585	146 233 287 845	3 178 6 571	10 888 31 892
JUGOS- LAWIEN	A 151 683 UE 389 690	1 245 3 731	5 175 14 215	6 117 18 054	1 020 2 613	21 165 70 368	23 838 52 163	2 700 10 286	25 210 69 689	61 444 134 726	505 3 082	3 294 10 763
NIEDER- LANDE	A 1 727 507 UE 5 398 430	14 447 25 354	31 220 52 373	86 846 305 738	8 012 14 275	317 438 1308 942	174 093 664 092	245 790 1142 348	416 683 1022 093	405 206 784 894	5 897 12 853	21 875 65 468
NORWEGEN	A 147 723 UE 249 686	19 968 29 737	21 775 34 624	14 641 20 870	2 246 11 924	16 758 28 900	26 013 41 006	2 885 5 629	13 268 27 267	25 810 40 140	1 518 1 563	2 841 8 026
OESTER- REICH	A 388 007 UE 827 723	4 728 15 170	19 691 36 393	13 801 26 075	1 969 3 927	31 962 70 229	40 384 75 604	11 077 24 615	65 838 139 862	184 387 397 320	2 400 4 562	11 770 33 966
POLEN	A 54 581 UE 266 040	793 4 565	4 682 16 189	6 833 15 685	748 3 210	15 487 108 090	8 222 25 022	1 475 6 007	6 840 47 265	7 032 30 550	186 946	2 283 8 511
PORTUGAL	A 30 798 UE 70 681	439 1 085	2 260 4 928	1 472 4 683	466 1 003	6 260 14 191	7 852 13 736	956 1 695	3 357 10 347	6 671 16 184	79 217	986 2 612
SCHWEDEN	A 459 016 UE 726 026	57 058 81 118	61 332 94 731	47 050 71 419	5 366 8 012	42 559 77 429	89 662 119 049	14 942 28 266	38 651 67 315	86 145 139 407	2 551 3 790	13 700 35 490
SCHWEIZ	A 441 077 UE 975 335	6 831 19 669	20 585 36 537	17 813 34 545	2 985 5 043	44 411 90 288	59 578 97 049	19 198 43 030	128 152 319 577	123 169 278 342	2 790 5 977	15 565 45 278
SPANIEN	A 133 543 UE 281 971	1 262 3 219	8 823 17 547	5 651 11 450	1 019 1 804	28 885 64 691	31 789 56 322	4 803 10 001	20 461 42 733	25 556 59 730	307 582	4 987 13 892
TUERKEI	A 101 783 UE 302 498	1 023 6 317	4 980 13 122	4 560 11 492	1 223 8 068	17 456 55 471	17 495 37 568	2 007 17 006	15 772 62 157	33 819 79 451	534 2 271	2 914 9 575
AFRIKA	A 156 772 UE 495 228	1 078 9 532	14 593 37 651	4 470 15 747	1 828 10 869	25 054 91 371	45 183 117 817	5 165 16 272	18 357 75 958	35 046 98 082	508 1 270	5 490 20 662
DAR. SUED- AFRIKA	A 62 527 UE 135 258	309 1 253	3 583 8 011	1 255 3 408	251 1 282	7 962 22 151	18 173 29 832	3 045 7 666	7 417 17 054	19 011 40 109	122 330	1 399 4 162
ASIEN	A 601 432 UE 1 593 212	4 364 17 219	62 813 140 334	16 348 36 002	5 864 20 705	97 591 281 622	181 720 463 224	18 593 45 549	69 917 199 560	116 435 307 620	1 800 4 566	25 987 76 811
DAR. ISRAEL	A 71 458 UE 207 327	422 2 185	4 980 9 626	1 861 3 632	640 1 381	10 382 26 915	18 409 39 590	1 919 5 593	9 523 36 026	19 179 67 676	186 599	3 957 11 104
JAPAN	A 289 189 UE 544 057	1 998 4 864	30 219 58 177	8 052 15 745	1 885 3 939	51 876 114 513	75 357 124 936	9 453 15 742	38 924 66 572	59 209 114 885	688 1 713	11 528 22 971
AMERIKA	A 1 836 840 UE 3 570 653	8 134 22 483	59 902 116 609	41 025 103 666	12 790 30 467	153 594 303 590	441 106 728 211	131 386 254 579	264 448 514 558	660 533 1332 056	7 148 13 447	56 774 150 991
DAR. ARGEN- TINIEN	A 52 661 UE 111 042	229 1 603	3 773 8 652	968 2 033	499 2 091	5 135 11 842	22 415 35 391	979 1 937	6 523 17 949	10 232 24 281	16 22	1 892 5 241
BRASILIEN	A 49 382 UE 122 950	348 2 055	4 202 8 582	2 272 8 047	324 706	6 866 18 423	15 560 27 299	2 031 4 429	5 156 18 114	10 900 30 351	58 105	1 665 4 839
CHILE	A 10 465 UE 24 860	68 364	1 370 3 015	298 856	156 409	1 377 2 852	3 244 5 446	184 280	1 224 4 188	2 174 6 313	- -	370 1 137
KANADA	A 115 702 UE 222 000	684 1 791	5 458 10 290	3 171 6 309	590 1 219	12 788 23 240	19 795 34 133	9 951 16 209	21 808 42 329	37 651 76 635	97 268	3 709 9 577
MEXIKO	A 36 097 UE 78 026	229 574	2 216 4 461	1 623 9 390	140 273	6 414 13 743	13 935 20 296	649 1 262	2 789 8 742	6 559 15 389	20 38	1 523 3 858
VEREINIGTE STAATEN	A 1 503 072 UE 2 857 558	6 142 14 810	38 216 72 150	30 658 71 067	10 369 24 198	109 974 210 044	344 828 569 659	116 140 227 236	220 285 403 039	575 277 1135 816	6 868 12 908	44 315 116 631
AUSTRALIEN	A 107 277 UE 197 792	594 1 048	7 094 12 147	2 027 3 887	550 1 159	10 760 20 987	20 646 34 831	8 179 12 090	24 677 36 517	29 048 64 674	92 169	3 610 10 283
SONSTIGE LAENDER	A 6 411 UE 12 834	512 1 504	2 201 4 554	- -	- -	3 338 6 169	- -	- -	- -	- -	360 607	- -